

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



**Fronleichnam in
den Pfarreien**



**WM-Feeling auch
in Günzenhausen**



**Gitarrenabend
im Kulturprogramm**



**Besondere Architektur
in Dietersheim**



Schulpflicht und Kinderarbeit

Bayerische Verordnungen nahmen Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landbevölkerung

Walburga Buchmeier/ Viele Millionen Kinder werden weltweit als "Kinderarbeiter" ausgebeutet und können keine Schule besuchen. Hierzulande sind Schulpflicht und erlaubte Tätigkeiten der Kinder gesetzlich streng geregelt. Aber der Weg von frühen kurfürstlichen Verordnungen in Bayern zu Schulbesuch und Kinderarbeit heutiger Prägung war lang und steinig.

"Winterschule" und "Sommerschule"

Die Säkularisation gilt als Beginn der allgemeinen Schulpflicht in Bayern. Sie ergänzte und präziserte jedoch nur frühere Gesetze. Über "Das Schulwesen im Bezirk Freising" schrieb Josef Kranz aus Günzenhausen, Pfarrer in Oberschleißheim, 1973 im Alter von 90 Jahren: "1802 kam der Schulzwang, 1803 auch für die Feiertagschule. Die Schulzeit dauerte von Martini bis Georgi. Im Sommer brauchte man die Kinder besonders zum Viehhüten. Schulzeit war von 7 - 10, von 12 - 4 Uhr. Abteilung I hatte Buchstabenlehre, Abteilung II Lesen, Sprechen, Schreiben, Abteilung III Schreiben und Rechnen. Jede Abteilung musste den Religionsstunden beiwohnen.

.... Die Mädchen hatten in ihrem Lehrplan: Stricken, Spinnen, Nähen, später Häkelarbeit, Sticken usw."

Das Bauernjahr war eingeteilt nach Heiligenfesten. Die "Winterschule" dauerte also vom 11. November bis 23. April. Dann hatten die Kinder nicht etwa freie Zeit für Spiel und Sport, sondern zur Mithilfe auf den Bauernhöfen. Das betraf die allermeisten Kinder, denn im 19. Jahrhundert waren in Bayern 80 bis 90 Prozent der Bevölkerung in der Landwirtschaft beschäftigt.

Mit 13 Jahren im Arbeitsalltag

Die siebenjährige Schulpflicht wurde in Bayern 1856 eingeführt; die Kinder waren also 13 Jahre alt, wenn sie "aus der Schule kamen". Damit begann für sie der ganzjährige Arbeitsalltag. Die Schulentlassenen kinderreicher Familien mussten oft "zu den Bauern", das hieß, sie verdienten sich ihr Brot nun selbst, und es saß ein Esser weniger am Tisch der Eltern. Je nachdem, wie gut- oder hartherzig die fremde Bauernfamilie war, erging es dem Buben, dem Mädchen, erträglich oder schlecht. Manche Eltern schonten die eigenen Kinder nicht, umso weniger andere.



Das Gruppenbild aus dem Jahr 1889 zeigt Echinger Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer Franz Xaver Katzenmüller. Nach sieben Jahren Schulzeit wurden sie damals in eine harte Arbeitswelt entlassen. Der Unterricht fand noch im ersten Echinger Schulhaus statt, der späteren Bäckerei Steinbach.

Rechte der Kinder

Durch die Einführung der allgemeinen Schulpflicht wurden die Rechte der Eltern eingeschränkt und die Kinder zeitweise ihrem Einfluss und ihrer Gewalt entzogen. Diese Einschränkung bedeutete eine Stärkung der Rechte der Kinder gegenüber solchen Eltern, die sie als verfügbares Eigentum betrachteten. Das Kind "durfte" etwas lernen und "musste" nicht nur arbeiten.

Harte Schule und "Freudenunterricht"

Der Schulbesuch war jedoch auch von Härte geprägt, denn die Abschaffung der "Prügelstrafe" lag noch in weiter Ferne. Pfarrer Josef Kranz schreibt: "Die Schuleinführung des Lehrers geschah durch die feierliche Überreichung des Stockes. Strafmittel waren außer dem Stock die Rute, der Ochsenziemer, der Lederriemen, Esels-Tafeln, zwei- oder dreischneidige Holzscheite, auf denen die Kinder zur Strafe knien mussten." Von 1804 an sollte der Unterricht ein "Freudenunterricht" sein. Dieser Begriff stammt aus dem Volksschullehrplan dieses Jahres. Der Lehrer war beauftragt, den Unterricht so zu gestalten, dass er den Kindern Freude bereite. Aber die pädagogischen Voraussetzungen der Lehrer waren dafür

kaum vorhanden. Für wissbegierige Kinder mag allein schon das Entkommen aus den täglichen Arbeitspflichten eine Freude gewesen sein.

Bevor in den Landgemeinden Schulhäuser gebaut wurden, herrschte Mangel an für den Unterricht geeigneten Räumlichkeiten. "Die Schulräume waren oft recht primitiv. Man musste mit dem Wohnzimmer des Lehrers vorlieb nehmen oder auch mit dem Nebenraum eines Gasthauses," überliefert Pfarrer Kranz. Die Echinger Kinder unterrichtete ein armer "Häuslmo" in Neufahrn, der auch Mesner war, in seiner engen Stube.

Das Los des Lehrers

Wegen der schlechten Besoldung war der Beruf des Lehrers nicht begehrt. Die lange Sommerpause sollte "auch den Lehrern zur Bestellung ihres Feldes einige Erleichterung geben," so Kurfürst Karl Theodor (+ 1799) in einer Verordnung von 1795. Der Lehrer war auf eigene landwirtschaftliche Erzeugnisse angewiesen. Willkommen waren ihm auch Gaben der Bauern, wenn auf einem Hof geschlachtet wurde. "Man sah das nicht als Bestechung an, sondern als Brauch," schreibt die Echinger Bauerntochter Magdalena Wagner (1917 - 2004) in ihren Lebenserinnerungen. Noch

Fortsetzung S. 4

Erhöhung der Strommasten auf Gut Hollern

Dagmar Zillgitt / Derzeit werden im Umfeld von Eching diverse Strommasten erhöht. Diese sehr interessante Vorgehensweise dauerte mehrere Stunden. Aber in diesem Zeitraum geht alles sehr langsam und man braucht viel Zeit, um hier Fortschritte zu sehen. Unser „Echinger Forum“-Webmaster Günter Zillgitt hat sich 8 Stunden auf die Lauer gelegt und das Spektakel vor Hollern gefilmt und in einen Zeitrafferfilm umgearbeitet. Wer Lust und Laune hat, kann sich auf der Webseite des „Echinger Forums“ unter www.echingerforum.de diesen Kurzfilm (1,5 Minuten) anschauen.



Zum Titelbild:



Klaus Bachhuber/ Der Hollunder, bayerisch Holler, ist das „Wahrzeichen“ Hollerns. Wahrscheinlich ist der Ort danach benannt, da er im Frühsommer rund um Hollern großflächig verbreitet war und ist. Die Ortschaft gehörte stets zu Eching, ehe ihr Siedlungsteil vor 25 Jahren nach Unterschleißheim umgemeindet wurde. Derzeit überlegen die beiden Nachbarorte eine weitere Umgegendung der Siedlung am Geflügelhof.



Gemeinde Eching Untere Hauptstraße 3 85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo.u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden Juli / August

Dienstag 29. Juli und Dienstag 05. August 2014, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Zahlungstermine 2014

Grundsteuer A, 3.Rate 2014 fällig: 15.08.2014
Grundsteuer B, 3.Rate 2014 fällig: 15.08.2014
Gewerbesteuer, 3.Rate 2014 fällig: 15.08.2014

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Bis zum 14. Oktober 2014 gelten im Wertstoffhof wieder die Sommeröffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.30 - 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit Anzeige und empfindlicher Geldbuße rechnen.

Hinweis zur Abfallentsorgung:

Aufgrund des Feiertags Maria Himmelfahrt erfolgt die übliche Leerung vom 15.08.2014 erst am Samstag, den 16.08.2014

Standesamt (Juni 2014):

Eheschließungen

- 20.06. Christiane Elvira Gisela Rötzer geb. Borck und Hartmut Scheeper, Schillerstr. 20, 85386 Eching
20.06. Lydia Koch und Benjamin Frank Wallner Ostpreußenstraße 9 A, 85386 Eching

Sterbefälle

18.06. Brigitta Feuchtgruber

geb. Gschwendner; Hufeisenstr. 9, 85386 Eching



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Juli-Sitzung des Gemeinderats wird wie jedes Jahr ein Zwischenbericht über Situation des Vollzugs des Haushaltsplanes 2014 gegeben. Bei den wesentlichen Steuereinnahmen ergibt sich demnach folgendes:

Gewerbesteuer

Der Ansatz des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 12,25 Mio. € wird nach derzeitigen Stand wohl nicht erreicht werden können. Momentan müssen wir von Mindereinnahmen in Höhe von rund 1,5 Mio. € ausgehen. Diese Haushaltsposition unterliegt allerdings in jedem Jahr sehr starken Schwankungen.

Einkommensteuerbeteiligung

Der Ansatz des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 8,63 Mio. € wird wohl sicher erreicht werden.

Umsatzsteuerbeteiligung

Der Ansatz des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 1,008 Mio. € kann wahrscheinlich erreicht werden.

Die zu erwartenden Mindereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer können vermutlich teilweise durch Mehreinnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung ausgeglichen werden.

Im Verwaltungshaushalt lagen wir Anfang Juli bei den Solleinnahmen bei 20,74 Mio. € und bei den Sollausgaben bei 18,85 Mio. €

Der Schuldenstand wird nach dem derzeit abzuschätzenden Stand zum Jahresende 2014 bei voraussichtlich 15 Millionen € liegen. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 waren es 16.437.832 € bei einem Rücklagenstand von ca. 7 Mio. €. Kreditneuaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2014 nicht vorgesehen.

Die Gemeinde Eching wird bis Ende 2014 voraussichtlich — bedingt durch den hervorragenden Jahresabschluss 2013 — noch eine allgemeine Rücklage in Höhe von ca. 5 Mio. € haben, nachdem im Haushalt für 2014 eine Rücklagenentnahme von knapp 2 Mio. € eingeplant ist. Die verbleibende Rücklage ist bereits für anzuhängende Großprojekte in den Folgejahren verplant.

Zur Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien und Ihnen allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 30.06.2014)

- Herrenräder: schwarz-rot, schwarz-silber, weiß/grau/rot
- Damenräder: silber, schwarz, pink, schwarz/grau
- Mountainbikes: schwarz
- Jugendräder: blau/silber
- Diverse Brillen, Handys, Schlüssel, Anhänger und Uhren
- Verschiedene Schmuckgegenstände
- Tasche silber
- Scooter
- Kinderroller, Cityroller
- Spielzeugmotorrad
- Geldschein, Visa-Card, Geldbörse, Kindergeldbörse
- Motorradhelm schwarz
- Holzherz
- Schlagbohrer

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Bei Interesse an einem Stellplatz oder weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel.: 089/31900050.

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
ASZ / Gemeinderat	5 - 7
Schule / Kindergarten / Hort	7 - 8
Kirche	9 - 10
Kultur	10 - 11
VHS	12
Vereine	13 - 15
Parteien	15 - 17
Dietersheim / Günzenhausen	17 - 20
Eching Aktuell / Umwelt	20 - 21
Wirtschaft	22 - 23
Xare	23
Ärztelkalender	24
Termine	24 - 26
Impressum	12

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

Bekanntmachung

Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine Neufassung der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching erlassen.
Die oben genannte Satzung tritt am 01.09.2014 in Kraft und liegt seit dem 27.06.2014 für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching, Raum 1.1, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

Blutspendeaktionen des Blutspendedienstes München im Landkreis Freising

Montag, 28.07.2014	15.30-19.45 Uhr	Montag, 08.09.2014	15.30-19.45 Uhr
85406 Zolling, Grund- u. Mittelschule, Heilmairstr. 12		85386 Eching	
Mittwoch, 30.07.2014	15.30-19.45 Uhr	Grund- u. Mittelschule, Danziger Str. 4	
85405 Nandlstadt, Grund- u. Mittelschule, Moosburger Str. 1		Freitag, 12.09.2014	16.00-19.45 Uhr
Montag, 04.08.2014	15.00-19.45 Uhr	85419 Mauern	
85368 Moosburg I		Grundschule, Schulstr. 45	
Anton-Vitzthum-Grundschule, Münchener Str. 29		Montag, 22.09.2014	15.00-19.45 Uhr
Dienstag, 05.08.2014	15.00-19.45 Uhr	85354 Freising I	
85368 Moosburg II		Grundschule St. Korbinian, Untere Hauptstr. 31	
Anton-Vitzthum-Grundschule, Münchener Str. 29		Freitag, 26.09.2014	15 00 19 45 Uhr
Mittwoch, 06.08.2014	15.00-19.45 Uhr	85375 Neufahrn	
85391 Allershausen		Grundschule, Jahnweg 18	
Grund- u. Mittelschule, Schulstr. 4		Dienstag, 30.09.2014	15.00-19.45 Uhr
Montag, 01.09.2014	15.00-19.45 Uhr	85354 Freising II	
85777 Fahrenzhausen		Grundschule St. Korbinian, Untere Hauptstr. 31	
Grundschule, Schulstr. 1		Mittwoch, 08.10.2014	15.00-19.45 Uhr
Dienstag, 02.09.2014	16.00-19.45 Uhr	85354 Freising III	
85399 Hallbergmoos		Grundschule St. Korbinian, Untere Hauptstr. 31	
Hallberghalle, Freiherr-von-Hallberg-Platz 3		Freitag, 10.10.2014	15.00-19.45 Uhr
		84072 Au/Hallertau	
		Mittelschule, Hochfeldstr. 32	

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:– Baumpflege und Gehölzschnitt

– Komplettservice rund um die
Grünflächenpflege auf Privat- und
Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 0 89/3 19 31 73, Fax 0 89/3 19 55 31

Fortsetzung von S. 2

hundert Jahre nach Einführung der Schulpflicht brauchte der Lehrer ein zusätzliches Einkommen für seinen Lebensunterhalt. Oberlehrer Bernstetter, der von 1907 bis 1935 in Eching unterrichtete, war zugleich Gemeindegeschreiber und Organist.

Auch in dem von Minister Montgelas geprägten "neuen bayerischen Staat" überwachte die Geistlichkeit den Schulbetrieb auf dem Land. Im Königreich Bayern war der Pfarrer zugleich Lokalschulinspektor, was auch zu Konflikten führte. "Und die Distriktsschulinspektoren wählte man aus dem geistlichen Stand," so der Historiker Benno Hubensteiner. Kurfürst Karl Theodor wies die Pfarrer 1795 an, die Schulpflicht zweimal jährlich von der Kanzel zu verlesen. Seit 1902 ist die Schule in Bayern rechtlich allein Sache des Staates; ein Mitwirkungsrecht ist der katholischen Kirche durch Konkordatsabmachungen und der evangelischen Kirche durch Staatsverträge eingeräumt.

Widerstand gegen die Unterrichtsspflicht

Die Schulpflicht war in Bayern nicht leicht durchzusetzen. In bäuerlichen Familien herrschte die Sorge, sie könnten wirtschaftlich nicht bestehen, wenn sie auf die zeitweise Mithilfe der Kinder verzichten müssten. Aber auch in der Bayerischen Kammer der Abgeordneten wurde 1837 eingewandt: "Der Landmann braucht seine Kinder schon vom 10ten Jahre an unbedingt notwendig zur Arbeit, ja er muss sie verwenden können, sonst sind sie ihm eine unnütze, unerträgliche Last. Der Arme besonders kann unmöglich seine Kinder bis ins 14te Jahr ernähren."

Es ging aber auch um das Schulgeld, das die Eltern zu zahlen hatten. Es betrug für den Werktagsschüler pro Quartal 24 Kreuzer, im Jahr also 96 Kreuzer, das waren ein Gulden und 36 Kreuzer. In Naturalien ausgedrückt: Ein Jahr Schulunterricht kostete fast soviel wie sieben Pfund Butter. Die Obrigkeit hielt diesen Betrag für zumutbar, die Eltern empfanden ihn dennoch als Last, denn Bargeld war bei den Bauern rar. Die Schulgeldfreiheit wurde landesweit erst 1919 eingeführt.

Als Widerstand gegen den Schulbesuch wirkte sich auch aus, dass der Wert der Bildung nicht geschätzt wurde. Ein bayerischer Abgeordneter kämpfte 1837 gegen die Schulpflicht: "Auch der Bauernstand fordert eine eigene Bildung und zwar eine solche, die in der Schule nicht gewonnen werden kann. Die Bauernkinder müssen zu den Arbeiten des Standes, der ihnen den nötigen Broderwerb für die Zukunft verspricht, erzogen und darin gehörig eingeeübt werden." Dieser Volksvertreter bezweifelte den Wert des Lesens und Schreibens für den Bauern. "Die Leute müssen arbeiten, anstatt schreiben, weil nur die Arbeit, nicht die Feder, ihnen Verdienst gibt." Heutige Statistiken zeigen eindrucksvoll, dass mit sinkender Analphabetenzahl das Bruttosozialprodukt steigt.

Obrigkeit zeigt Strenge

Kurfürst Max III. Josef befahl 1770 "in aller Strenge, dass besonders auf dem Lande zur Winterszeit die Eltern ihre Kinder fleißig in die öffentlichen Schulen schicken und ihnen den zu ihrer künftigen Lebensart so nötigen Unterricht nicht entziehen."

Im "Churfürstlichen Schulmandat" von 1771 heißt es: "Da nun die leidige Erfahrung zeigt, dass manche Aeltern sehr geringe Sorge tragen, und sich wenig bekümmern, wie ihre Kinder aufwachsen, so gebieten Wir hiermit, mit aller Schärfe, dass alle Aeltern, wer immer sie sind, ihre Kinder ohne Ausnahme in die öffentliche Schule schicken."

Karl Theodor drohte 1795 nach dem geringen Erfolg seiner Vorgänger gar die Überwachung des

Schulbesuchs durch die "Polizey-Obrigkeit" und Geldbuße an.

Ausnahmeregelungen

Da die Arbeit auf den Höfen in den Wintermonaten eingeschränkt war, sollten die Kinder dem Gesetz nach regelmäßig die Schule besuchen. Aber es gab Ausnahmen. Als legale Entschuldigung galten "ungestüme Witterung und schlechte Wege." Im Winter war ein langer Schulweg für die Kinder eine tägliche Qual, zumal Kleidung und Schuhe meist ärmlich waren. Hollerner Kinder mussten nach Einführung der allgemeinen Schulpflicht bis nach Haimhausen gehen. Noch im Winter 1946/47 konnten einige Kinder des Ortsteils nicht nach Eching in die Schule gehen, weil sie keine Schuhe hatten.

Für privilegierte Personen erlaubte Karl Theodor Ausnahmen: "Von der Besichtigung der oft genannten öffentlichen deutschen Schulen und folglich auch von den angeführten sämtlichen Zwangsmitteln wollen Wir jedoch aus besonderer höchster Gnade ausnehmen, die Kinder Unseres Adels, Unserer Räte und anderer vermögiger Personen, von denen wir vermuthen, dass sie eine gehörige Privaterziehung wählen." Kinder, die ohnehin keine Arbeit leisten mussten, wurden also gänzlich freigestellt.

Kinderarbeiten auf Hof und Feld

Eine heute 90 Jahre alte Echingerin erzählt: "Wir waren neun Geschwister, ich war die Älteste. Die Mutter war oft krank. Ich musste immer für alle da sein." Dass die älteste Tochter die kleineren Geschwister zu hüten und zu betreuen hatte, wurde als selbstverständliche Pflicht angesehen. Die Bäuerin, die im Stall, auf dem Hof und auf dem Feld arbeiten musste, konnte die Kleinen ja nicht im Auge behalten. Für die "Große", selbst noch ein Schulkind, bedeutete die Beaufsichtigung der nachgeborenen Geschwister große Verantwortung, Verlust von Freiheit und Spiel; sie ersetzte Kindergarten und Hort.

Noch vor 70 Jahren waren im Frühjahr Mithilfe im Hausgarten, Fütterung und Beaufsichtigung des Geflügelnachwuchses, Handreichungen in der Küche Aufgaben der Kinder. Wasser musste gepumpt, Brennholz in die Küche getragen werden. Die Heuernte stand oft wegen drohender Gewitter unter Zeitdruck, daher mussten sich auch die Kinder beim Heuwenden einreihen. Bei der Getreidernte hatten sie in der Scheune im "Stock" die Garben aufzuschlichten. Alle Hände wurden bei der Kartoffelernte gebraucht. Im Frühjahr, wenn die Kartoffeln austrieben, mussten sie noch einmal in die Hand genommen und "abgewurzelt" werden, bevor sie in den Futterdämpfer kamen. Wenn die Grummeternte eingebracht war, durften die Kühe den engen Stall verlassen und hinaus auf die Wiesen trotten, begleitet und gehütet von Buben und Mädchen, die in dieser Zeit eine gewisse Freiheit genossen - zu kurz im Vergleich zu den Pflichten im Jahreslauf.

Quellenangaben:

FORUM HEIMATFORSCHUNG, Heft 8:
"Schulpflicht in Bayern" von Max Liedtke;
"Schulgeschichte im Bezirk Freising" von Pfarrer Josef Kranz;
"Eching - Gemeinde auf dem G'fild" von Georg Kollmannsberger;
Kindheitserinnerungen der Eching Bauerntochter Magdalena Wagner;
Gespräche mit Echingern Senioren;
Eigene Erfahrungen der Verfasserin.

**Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16**

e-mail: Forumverlag@t-online.de

Zahnarztpraxis Dr. Alexandra Schmözl

Wohlbefinden durch schöne Zähne...

Ästhetische Zahnheilkunde

Parodontologie • Implantologie

Endodontie • Prophylaxe • Bleaching

Kinderbehandlung • Patientenfreundliche Öffnungszeiten

Obere Hauptstr. 1b, 85386 Eching, Telefon 089 / 37 00 17 42

www.zahnarztpraxis-dr-schmoelz.de



**Alten Service
Zentrum**

Aktuell

Ab September sind im Spanisch-Kurs: „Endlich Zeit zum Spanisch lernen“ bei Frau Andrea Osburg Plätze frei - der Kurs findet jeden Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr statt. (Nicht in den Schulferien) In einer ungezwungenen Atmosphäre – ohne Leistungsdruck – können Sie sich mit anderen in dieser wunderschönen Sprache üben. Für Anfänger geeignet. Informationen im ASZ.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im August 2014

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de Bei Interesse wird das Programm gern zugesandt bzw. verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Spanisch (neu ab März 14) /Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Gedächtnistraining / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs /

Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga etc...

Einzelveranstaltungen im ASZ:

4.8., 11 Uhr: Gemütliche Radtour nach Haimhausen. Ca. 30 km. Begleitung: ASZ. Mit Anmeldung.

6.8., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

7.8., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung von Wessling über Unering nach Hadorf. Ca. 11 km. Unwesentliche Steigungen. Gemeinsame Einkehr. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

11.8., 14.30 Uhr: Fahrt zum Film-Café Neufahrn Das Kino zeigt einen ausgewählten Film. In 8,- € enthalten: Fahrt, Eintrittskarte, Kaffee und Kuchen. Den Titel erfahren Sie im ASZ. Begleitung: Manfred Kurtz. Mit Anmeldung.

12.8., 9.30 Uhr: Besichtigung: Seniorentagesstätte (Tagespflege) im Haus am Valentinspark Unterschleißheim – eine Einrichtung für ältere Menschen, die im Rahmen einer Tagespflege Betreuung und Versorgung brauchen und weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung bleiben wollen. Renate Mackert, Leiterin der Tagespflege, führt. Betreuende Angehörige und allgemein an dem Thema Interessierte sind herzlich eingeladen. Mit Anmeldung.

KL AUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

KAUFANGEBOTE

★ ECHING ★

Gut geschnittene 2-Zi-Whg (komplett renoviert), Wohnzi., Schlafzi./ Kochnische m. Pantryküche, Bad, Abstellraum, Flur u. gr. Südbalkon, ca. 48 m² Wohnfl., (Erbbaurecht, geringer Erbbaurechtzins) € 135.000,- [Verbrauchsausweis: 193 KWh (m²-2) Heizöl, Warmwasser enthalten, Bj. 1972]

weitere Angebote

tagesaktuell im Internet

unter: www.haschke.com

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ NEUFAHRN ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf/ Büro etc., ca. 105 m² Nutzfl. € 750,- + NK + MWSt

[Verbrauchsausweis: 106,2 KWh (m²-2) Fernwärme aus Heizwerk, Warmwasser enthalten, Bj. 1970]

★ ECHING S1 ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf/ Büro / Praxis, Ausstellung, etc., ca. 82 m² Wfl/Nutzfl. € 790,- + NK + MWSt

[Verbrauchsausweis: 90,4 KWh (m²-2) Erdgas, Warmwasser enthalten, Bj. 1975]

! AKTUELL !

Appartements, 2 + 3-Zi-Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!

BAUGRUND dringend gesucht!

12.8., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger Brigitta Busch und N. N. kochen. Was es zu essen gibt, erfahren Sie im ASZ. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

14.8., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Kastl in der Oberpfalz
Morgens erhalten wir eine Führung in der Klosterburg Kastl, die zu einer besonders seltenen Form von Höhenburgen mit der romanischen Kirche St. Peter gehört. Mittagessen in Kastl - anschließend fährt Kastls Bürgermeister Braun mit unserem Bus mit auf eine kleine Rundtour durch die Umgebung von Kastl. Mit Anmeldung.

19.8., 9 Uhr: Spaziergänge in München: Die Münchner Volkssänger - "an jedem Eck a Gaudi" Mit der Industrialisierung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte München ein gigantisches Bevölkerungswachstum. Trotz der langen Arbeitszeiten hatte man erstmals Freizeit und für den geringen Lohn wollte man Unterhaltung. Damit begann der Aufstieg der "Volkssänger" (z.B. Valentin, Karlstadt, Weiß Ferdl) auf deren Spuren wir wandeln werden. Führung: Rudolf Hartbrunner. (wer mag). Mit Anmeldung.

20.8., 9.15 Uhr: Radltour: "Rund um den Starnberger See"
Gemeinsame Einkehr. Ca. 55 km. Begleitung: Else Diesing / ASZ. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mit Anmeldung.

21.8., 9.15 Uhr: Frühstück auf der ASZ-Terrasse. Bei hoffentlich schönem Wetter genießen wir ein sommerliches Frühstück auf der ASZ-Terrasse. Essen Sie mit in geselliger Runde. Bei Regen im ASZ. Mit Anmeldung.

27.8., 15 Uhr: ASZ – Bewohner – Stammtisch. Der Bewohner-Stammtisch findet meistens jeden letzten Mittwoch im Monat statt. Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

28.8., ab 17 Uhr: Grillparty auf der ASZ – Terrasse. Café Central und ASZ laden ein zu Thüringer Rostbratwurst und Halsgrat, dazu Salat vom Buffet und Kartoffelsalat. Essen Sie mit in geselliger Runde. (Bei Regen im Café) Mit Anmeldung.

Ferienbetreuung für Grundschulkinder

Am 30. Juli (8 -16 Uhr), 31. Juli (8 – 16 Uhr) und 1. August (8-13 Uhr) findet eine durchgehende Ferienbetreuung für Grundschulkinder statt. Das Programm erhalten Sie im ASZ. (unter anderem geht es um die „Kunst des Faltens“, ums Schachspielen, um Experimentieren mit Farbe und Papier und vielem anderem.) Mit Anmeldung.

Neue Kinderkurse ab Mitte September 2014:

Schwimmkurs für Kinder von 4 – 7 Jahre

Mittwochs, 15.30 Uhr – 16.15 Uhr und 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr, Leitung: Anja Alt. Mit Anmeldung.

Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahre (mit Eltern), Donnerstags, 15.30 – 16.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Diana Haslinger, Physiotherapeutin. Mit Anmeldung
Babymassage (mit Eltern), Freitags von 10 – 11 Uhr Leitung: Diana Haslinger, Physiotherapeutin. Mit Anmeldung.

GEMEINDERAT

2. Sitzung des BPU- Ausschusses am 3. Juni 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 2.02 - Umbau- und Erweiterung der Feuerwehr in 85386 Eching - Gewerk Elektroanlagen Ingenieur Börner erläuterte die Sachlage: Eine Fußbodenheizung in den Kellerräumen war ursprünglich geplant. Danach wurde sie aus Kostengründen als nicht notwendig bewertet und erst sehr viel später als wieder notwendig errichtet: Kosten Euro 11.165,25.-. Der Erweiterung der Brandmeldeanlage mit Kosten von Euro 12.603,29 wurde einstimmig zugestimmt. Auch dem Nachtrag für die Zutrittskontrolle mit Kosten von 23.874,58 wird zugestimmt.

TOP 2.03 - Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Untere Hauptstrasse 12 - Gewerk Elektroarbeiten Mit der Beauftragung der Nachtragspositionen im Rahmen der Schlussabrechnung, Gewerk Elektroarbeiten, Brutto Euro 44.654,33, und Gewerk Baumeisterarbeiten, Brutto Euro 7.661,13, besteht Einverständnis. Bemerkung: Nachträge sind dann fällig, wenn Leistungen in der Auftragsvergabe unvollständig beschrieben sind und damit eine ordnungsgemäße Erfüllung der Arbeiten zum vereinbarten Preis nicht möglich ist oder unverschuldet Fristen nicht eingehalten werden können. In der Bau-Branche sind 10 % bis 15 % üblich.

3. Sitzung des Gemeinderates am 24. Juni 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 3.02 - Antrag von Bündnis90/Die Grünen zur Geschäftsordnung für den Gemeinderat Eching vom 18.05.2014 Beantragt wurden "Das Recht auf Akteneinsicht", "Verkleinerung der Fraktionsstärke", "Veränderung der Ladungsfrist" und Änderungen und Ergänzungen zu den § 26 und § 29". Beschluss: Alle Punkte werden bei der Diskussion zur neuen Geschäftsordnung diskutiert. Gleichfalls die beiden Anträge der Bürger für Eching zum § 11.

TOP 3.03 - Erlass der Satzung der Gemeinde Eching zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Alle 37 Paragraphen wurden einzeln aufgerufen und je nach Notwendigkeit diskutiert, beibehalten oder entsprechend geändert. Der § 3, Rechtsstellung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder, Befugnisse, soll noch einmal durch das Landratsamt und den Gemeindegang geprüft werden. All' dies wurde einstimmig beschlossen und verabschiedet.

TOP 3.04 Antrag der Stadt Unterschleißheim zur Eingemeindung des Ortsteils Geflügelhof Einstimmig wurde beschlossen, dass der Bürgermeister erst einmal ein allgemeines Gespräch mit dem Bürgermeister von Unterschleißheim führen und danach dem Gemeinderat berichten soll.



Steckerlfisch

Im Juni, Juli, August
jeden Freitag von 11-14 Uhr
auf der Gartenterrasse
oder zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 8-12 und 13-18 Uhr
Sa.: 7-12 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen

Forellenhof
Nadler

Bitte beachten Sie:
am 15. August,
Maria Himmelfahrt
kein Steckerlfischgrillen

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Anton und Brigitte Kurz
Am Forellengraben 1, 85386 Eching
Tel.: 0 81 33 / 64 67
www.forellenhof-nadler.de



BECKER

FENSTER · ROLLADEN
TÜREN · MARKISEN

Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/317 83 86
www.becker-bauelemente.de

Ferienzeit = Einbruchzeit

Wir beraten Sie gerne über
EINBRUCHHEMMENDE Fenster-Türen-Rolläden
nach Widerstandsklasse 1 + 2

2. Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses am 17. Juni 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 2.02 Genehmigungsbescheid zur Veranstaltung Basswiesn 2014 Diese Veranstaltung wurde einstimmig genehmigt. Sie findet am 8. und 9. August statt.
TOP 2.03 - Bürgerfest 2014 "Urlaub dahoam"
 Das Bürgerfest findet am 26. und 27. Juli auf dem Bürgerplatz statt.
TOP 2.04 - Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching
 Diese Satzung wurde einstimmig angenommen.

Zweckverband "Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim"

Öffentliche Verbandsversammlung am 23. Juni 2014
 Heinz Müller-Saala/ TOP 1 "Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2013".
 Das Haushaltsjahr schloss mit einem Überschuss von Euro 27.703,57 ab, was sich aus einer Mehreinnahme von Euro 3.891,25 und von Minderungen von Euro 23.303,56 ergab.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd

Verbandsversammlung am 24. Juni 2014
 Heinz Müller-Saala/ Letzte Amtshandlung des Vorsitzenden Rainer Schneider, der den ZV Wasserversorgungsgruppe Süd 16 Jahre geleitet hatte, war die Bildung eines Wahlausschusses zur Wahl des neuen Vorstands. In seiner Abschiedsrede dankte er den anwesenden "alten" Mitgliedern sowie der Mannschaft des ZV für die sehr konstruktive Arbeit.
 Wie üblich war die Wahl sehr gut vorbereitet. Zum Vorsitzenden wurde Josef Riemensberger, BGM von Eching (20:1); zu seinem Stellvertreter Franz Heilmeyer, BGM von Neufahrn (20:1) gewählt. Thomas Kellerbauer, Gemeinderat und 3. BGM in Eching, wurde Mitglied des Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses.
 Danach wurde das Sitzungsgeld für die ZV-Mitglieder festgelegt: Euro 40.-/Sitzung. Der Verbandsvorsitzende erhält Euro 600.-, sein Stellvertreter Euro 400.-/Monat.

Beim TOP "Sanierung der südlichen Fassade inklusive Neugestaltung der Fensterfront", Kostenschätzung Euro 76.000.-, schlug Riemensberger vor, erst noch einmal eine zweite Meinung einzuholen, nachdem Sylva Jung, Gemeinderätin aus Eching, und einige andere Verbandsmitglieder die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme in Zweifel gezogen hatten. Sollten sich daraus allerdings keine anderen Lösungsmöglichkeiten ergeben, könne die Geschäftsführung den Auftrag vergeben.



ZV Vorsitzender Josef Riemensberger und sein Stellvertreter Franz Heilmeyer (Bild: H. Müller-Saala)

SCHULE / HORT / KINDERGARTEN

44. Jugend und Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

mit dem diesjährigen Thema Traumbilder – nimm uns mit in deine Träume.

A.Kopp/ Schon zum 44. Mal war in diesem Jahr der Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken ausgeschrieben. 2014 lautete das Motto: „Traumbilder – nimm uns mit in deine Träume“. Auch in der Grundschule an der Nelkenstraße in Eching nahmen fünf von acht Klassen am Wettbewerb teil. Mit Collagen und wunderbaren farbenfrohen Traumbildern machten sie es der Jury schwer, sich für Gewinnerbilder zu entscheiden. Nicht nur die prämierten Bilder und ihre Künstler haben gewonnen, sondern auch jede teilnehmende Klasse erhielt 50,00 EUR für die Klassenkasse.

Mit großer Spannung erwarteten alle Klassen der Schule in der Aula die Preisverleihung. Unter großem Applaus nahmen die Künstlerinnen und Künstler von Oliver Klingeberger, dem Leiter der Geschäftsstelle der Freisinger Bank in Eching, ihre Preise entgegen. Den großen Scheck für die Klassenkassen überreichte Herr Klingeberger der Direktorin der Schule, Frau Haberkorn.

Sieger Altersgruppe Klasse 1/2:

1. Sieger Sebastian Wöls, 2. Sieger Ziliin Di, 3. Sieger Ariana Gaudlitz

Sieger Altersgruppe Klasse 3/4: 1. Preis Leon Saller, 2. Preis Noah Kaspar, 3. Preis Burcu Topcu



Bei der Siegerehrung (von links nach rechts): Sebastian Wöls (1. Platz 1/2), Ziliin Di (2. Platz 1/2), Ariana Gaudlitz (3. Platz 1/2), Burcu Topcu (3. Platz 3/4), Noah Kaspar (2. Platz 3/4), Leon Saller (1. Platz 3/4), Oliver Klingeberger. (Bild: A. Kopp)

Raiffeisenbank Eching spendet für Indien-Schüleraustausch

Irene Nadler/ Eine großzügige Spende von 500 Euro überreichte der Marktbereichsleiter der Echinger Raiffeisenbank, Oliver Klingeberger, an Gertraud Weber, Schulleiterin der Imma-Mack-Realschule Eching. Dieses Geld soll für den Schüleraustausch mit Indien verwendet werden. Seit dem Schuljahr 2010/11 besteht dieser Schüleraustausch. Die Initiative entstand bei einem Besuch von indischen Schulleitern in Bayern, bei dem Wolfgang Schönwald, Lehrer an der Echinger Realschule, die Kontakte für den Schüleraustausch herstellte. Jedes Jahr haben seitdem Schüler aus den 8. Klassen der Imma-Mack-Realschule zwischen Ostern und Pfingsten ca. 15 Schülerinnen und Schüler aus der Sanskriti-Schule Neudehli für etwa zweieinhalb Wochen als Gäste zu Hause begrüßt, mit ihnen Ausflüge



Bei der Scheckübergabe: v.l.: Raiffeisen-Marktbereichsleiter Oliver Klingeberger, 1. Konrektor Wolfgang Korn, Rektorin Gertraud Weber, Initiator und Koordinator des Schüleraustausches Wolfgang Schönwald, 2. Konrektorin Elisabeth Dünzl. (Bild: I. Nadler)



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
 Heidestr. 2, D-85386 Eching
 Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.



organisiert, Projekte durchgeführt und mit ihnen gelernt. Diese Schüler durften dann in der 9. Klasse im November, begleitet von zwei Lehrkräften, zum Gegenbesuch nach Indien fliegen. Hier wird der Schüleraustausch vom Goethe-Institut Neu-Dehli begleitet. Als finanzielle Unterstützung kommt daher die Spende rechtzeitig für die Planungen für den nächsten Austausch.

Regenbogen-Kinder laden zur abenteuerlichen Unterwasser-Weltreise ein

Eine Reise um die Welt, aber diesmal unter Wasser in allen Weltmeeren, diese optisch sehr schön umgesetzte Geschichte spielten die vier Gruppen der Kindergartenstätte Regenbogen bei ihrem Sommerfest am 5. Juli. Natürlich waren die Kinder, Eltern und alle anderen Gäste begeistert von den Abenteuern der vier Freunde Higgelty, Piggelty, Pop und Pu, die zu fernen Ländern segelten, aber dieses Mal eintauchen wollten in die fantastische Welt der Ozeane.

Piggelty: „Wie sieht es wohl unter Wasser aus?“. Pu dazu: „Wir haben doch zwei Taucheranzüge.“ Mit Taucherbrille und Schnorchel ausgestattet, begaben sich die Kinder auf Unterwasserweltreise und erlebten viele Abenteuer. Diese spannende und märchenhafte, dabei kindgerechte Geschichte hat das Team um Kita-Leiterin Verena Brugger selbst ausgearbeitet und mit den Kindern einstudiert. Eine große, selbstgebastelte Weltkarte zeigte die Reiseroute und eine weitere große Illustration die Unterwasserwelt. Vor diesen beiden bunten Kulissen traten dann die Kinder der vier Kita-Gruppen, fantasievoll ausgestattet mit Kostümen und professionell geschminkt, vor ihrem bestens unterhaltenen Publikum auf.

Dabei hatte jede Gruppe ihr eigenes Motto. So stellte die Baumgruppe die Meerjungfrauen (und auch Meerjungmänner) in ihrem grünen Design dar, aber auch die Haie, das Igelteam alle Bewohner des Meeres, von den Kraken bis zu den Seepferdchen und natürlich durfte der Seeigel nicht fehlen. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe verwandelten sich in Fische, wie den fliegenden Fisch, Kugelfisch, Delphin oder Walfisch. Bei dem Besuch in der Antarktis kamen die Pinguine natürlich direkt aus der Pinguin-Gruppe.

Begleitet wurde das Fest mit passenden Liedern, die die Kleinen vortrugen, wie den „Rap der Haie und Meerjungfrauen“ oder „Pitsch, Patsch Pinguin“. Am Ende haben sich die jungen Helden nach ihrer spannenden Reise durch die Weltmeere alle bei der unübertroffenen Meeressparty getroffen. Beim „Meereswasser-Rock“ waren auch die Eltern mit eingeladen, die, noch von den Aufführungen animiert, ganz toll gemeinsam mit ihrem Nachwuchs mitmachten.

Das Regenbogenteam, unterstützt von vielen Eltern, hatte auch mit dem Wetter Glück, es fiel nicht(s) ins Wasser. Ein gemeinsames Essen mit u. a. Muschelbrötchen, Kaffee und Kuchen rundete das schöne Sommerfest ab und wird - auch dank vieler eifriger Fotografen - sicherlich in langer Erinnerung bleiben.



Abiturfeier am OMG: Dreimal die Traumnote „1,0“



Die Abiturienten: Nassima Ahmadzay, Rosalie Aigner, Lisa Albrecht, Edries Baqaie, Olivia Barth, Michelle Batshoun, Susanne Belloth, Manuel Berger, Tobias Beyser, Lukas Bock, Lea Bosse, Jakob Brandmaier, Pia Brümmer, Nathagorn Bunnet, Tobias Busch, Tobias Celik, Vincent Delitz, Nora Dietze, Florian Eckart-Weißbäcker, Lucia Eckl, Thomas Edlich, Elisabeth Ehrhardt, Florian Eschlwech, Jasmin Faulstich, Theresia Fischer, Alexander Frank, Schabana Furmoly, Stefan Gerhardinger, Julian Gerisch, Lisa Glückler, Lea Gonschorek, Philipp Greisch, Friederike Groschupp, Arzu Gürsöz, Florian Hecher, Rebecca Heigl, Sebastian Heinel, Alois Höchst, Nicole Höfer, Jasmin Jäger, Jakob Jung, Michael Junker, Sarah Kakar, Angela Kellerbauer, Paul Kramer, Jana Kraxenberger, Nicole Kubitz, Melissa Kurt, Sabrina Link, Karolin Lösching, Dominik Lossie, Theresa Mayrhofer, Nicola Müller, Christoph Nebauer, Christina Noack, Christoph Ploß, Delia Pommerenke, Janina Pozniak von Krzywkowicz, Tim Rebenschütz, Sebastian Reckert, Carl Rehm, Nadine Reithmaier, Kai Riemenschneider, Lena Riemensperger, Gerhard Ries, Anita Rogler, Dennis Roithmaier, Louisa Rosenthal, Sascha Sauermann, Manuel Schimak, Michaela Schlegl, Mike Schmaus, Daniel Schneider, Veronika Schneider, Lisanne Scholz, Christian Schuller, Christian Sievers, Luca Simon, Leonard Singer, Franziska Sojer, Philipp Stock, Alexander Sturz, Marco Thalmeier, Daniel Thiel, Fabienne Tietje, Nico Tomiczek, Ertugrul Ünal, Stefanie Vierthaler, Sebastian Voit, Johannes Waim, Christina Walbrun, Christopher Weinmann, Marco Wilnhammer, Tabea Wirth, Ann-Sophie Wölfer, Moritz Wolf, Sabina Würsching, Sabrina Zehner, Florian Zimmermann und Stefan Zwermann.

K.Lange/ Der 4. G8-Abiturjahrgang hat sich mit dem Motto „Abios amigos“ von „seiner“ Schule verabschiedet. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes in der Aula des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums wurden am 27. Juni einhundert Abiturientinnen und Abiturienten mit Überreichung ihrer Abiturzeugnisse entlassen. Zahlreiche Ehrengäste wünschten der Absolvata 2014 für die Zukunft alles Gute. Die OMG-Schulfamilie gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten:

Für sehr gute schulische Leistungen wurden ausgezeichnet: Lisanne Scholz, Nicole Höfer und Michaela Schlegl (alle 1,0) Kai Riemenschneider, Anita Rogler, Thomas Edlich, Sabina Würsching, Vincent Delitz, Franziska Sojer, Tobias Beyser, Friederike Groschupp, Veronika Schneider, Marco Wilnhammer, Alexander Frank, Jana Kraxenberger und Daniel Schneider (alle sehr gut). Lukas Bock, Jakob Brandmaier, Vincent Delitz, Lucia Eckl, Elisabeth Ehrhardt, Florian Eschlwech, Alexander Frank, Lea Gonschorek, Nicole Höfer, Nicole Kubitz, Delia Pommerenke, Sebastian Reckert, Christian Schuller, Marco Thalmeier, Daniel Thiel, Marco Wilnhammer und Stefan Zwermann erhielten für ihr langjähriges Engagement im Schulorchester/-chor jeweils einen Buchpreis. Ebenfalls mit einem Buchpreis wurden ausgezeichnet: Philipp Greisch (EDV-Administrator), Rosalie Aigner, Christian Sievers, Marco Thalmeier und Johannes Waim (Schulseniatsdienst), Theresa Mayrhofer, Nadine Reithmaier und Dennis Roithmaier (Theatergruppe), Lea Gonschorek, Sabrina Link, Veronika Schneider und Ann-Sophie Wölfer (Schulhomepage), Marco Thalmeier und Sascha Sauermann (Tontechnik), Pia Brümmer (Streitsschlichter) und als ehemalige Schülersprecher Nicole Kubitz und Tobias Busch.

Mit Buchpreisen wurden geehrt: Marco Wilnhammer (Deutsche Physikalische Gesellschaft), Florian Hecher (Deutsche Mathematiker Vereinigung), Tim Rebenschütz (Biologie Zukunftspreis) und Lea Bosse, Nicole Höfer und Sabina Würsching (Gesellschaft Deutscher Chemiker). Sabina Würsching erhielt für sehr gute Lateinkenntnisse eine vergoldete Anstecknadel mit der kapitolischen Wölfin des Deutschen Althilologenverbandes.

hielt für sehr gute Lateinkenntnisse eine vergoldete Anstecknadel mit der kapitolischen Wölfin des Deutschen Althilologenverbandes.

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 25 Jahren
Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb Manfred Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- ISDN / T-DSL
- SKY-Händler
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching

Telefon 089/3 19 59 56 · E-Mail: m.illenseher@freenet.de

GARTENGESTALTUNG

Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW
Eching - Tel. 089/319 63 62



Gartenanlagen, Terrassen,
Wege, Teichbiotope,
Wasserspiele, Sichtschutz,
Holzzäune, Spaliere,
Pergolen, Trockenmauern,
Gehölzschnitt, Gartenpflege

Bilder u. Info:

www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Neue Pläne für ein zweites Patenschaftsprojekt in Eching!

S. Schmidtchen: Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und die Eching'er Paten ziehen Bilanz! Nicht jede Betreuung eines Jugendlichen entwickelte sich zur vollsten Zufriedenheit der Patin bzw. des Paten, doch gemittelt über alle Erfahrungen fällt die Abschlussbilanz auch in diesem Jahr positiv aus.

Aufgrund der auf einer Fachtagung zur Patenschafts-Thematik in Köln gewonnenen Eindrücke möchte ich im kommenden Schuljahr eine Unterstützung auch für die Kinder der unteren Klassen durch so genannte Lernpaten ermöglichen. Dabei soll der Begriff „Lernpate“ auf keinen Fall kostenlose Nachhilfe im Sinne von Pauken assoziieren.

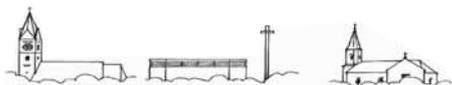
Lernpaten sind nach meinem Verständnis ehrenamtliche Unterstützer und Wegbegleiter bei der Bewältigung schulischer Anforderungen jeglicher Art. Auch hier sehe ich als wichtige Voraussetzung eine enge Kooperation mit Elternhaus und Schule sowie anderen vom Kind besuchten Betreuungsinstitutionen. Lernpaten stehen nicht in Konkurrenz zu den vielseitigen Angeboten nachmittäglicher Betreuung in Eching wie Ganztagsklasse, Hort, Nachmittagsbetreuung oder Hausaufgabenhilfe.

Lernpaten kümmern sich um Kinder, die in einer gewissen Phase ihres Lebens eine ganz persönliche Betreuung benötigen. Dabei geht es mir darum, möglichst frühzeitig ganz individuelle Defizite aufzuspüren und sich ganz speziell auf die Schwächen dieses einen Kindes einzulassen. Über die frühzeitige Beseitigung der vom Kind subjektiv empfundenen Widerstände kann Lernbereitschaft und Freude gefördert und damit gleichzeitig das kindliche Selbstbewusstsein gestärkt werden. Dazu hat man in einer solchen Patenschaft Zeit, nicht aber im Gesamtverband einer Klasse, deren Anforderungen an den Leistungsträger der Klasse, bestenfalls am Mittelmaß orientiert werden!

Um Interessenskonflikte mit dem bestehenden Projekt zu vermeiden, stellen wir - das Mehrgenerationenhaus ASZ und ich - uns eine unabhängig agierende Gruppe vor, die zwar durch anfänglich intensive, später dem Bedarf angepasste Kommunikation von den wertvollen Erfahrungen unserer mittlerweile pädagogisch gewieften Paten profitieren, ihre Zusammenkünfte jedoch unabhängig von den Ausbildungspaten und auch unter der Leitung einer eigenen koordinierenden Kraft organisiert.

Sollten Sie Lust verspüren, sich gedanklich auf eine solche ehrenamtliche Aufgabe einzulassen, rufen Sie mich an unter der Tel.Nr. 089/3194125.

KIRCHE



katholische Kirchengemeinde

Hoagart im neuen Pfarrhof

I. Nadler/ Es war ein schöner Sommerabend am Freitag, dem 27. Juni. Im neu gestalteten Pfarrinnenhof von St. Andreas Eching war alles perfekt von vielen Helfern hergerichtet für die Gäste, die neben den kulinarischen Köstlichkeiten auch musikalische Leckerbissen genießen wollten.

Im bayerischen „Outfit“ mit rotkariertem Hemd und Lederhose begrüßte Pfarrer Norbert Weis die gutgelaunten, zahlreichen Besucher, die es sich unter den breiten weißen Schirmen an den Biertischen gemütlich gemacht hatten, denn wie es auf



der Einladung hieß, „wer ned kimmt, hod was versamt“, und das konnten sie wirklich erfahren. Die musikalischen Darbietungen der drei Musikgruppen waren überaus hörens- und sehenswert. Die „Hanghena“, drei junge Mädels aus der Hölledau in ihren Lederhosen und roten Hüten, waren nicht nur ein Augenschmaus, auch ihre Lieder mit den frischen, frechen, herzhaften zum Teil selbstverfassten Texten brachten ihnen begeisterten Applaus der Zuhörer. Sie begleiteten sich mit Gitarre, Bass, Posaune, Mundharmonika und Rhythmusinstrumenten.

Die „Zwoadritlmusik“ aus Starnberg besteht aus sechs jungen Musikanten mit zwei Geigen, Klarinette, Akkordeon, Harfe und Kontrabass. Für ihren Namen gibt es drei Gründe, 2/3 kommen aus Starnberg, 2/3 spielen Saiteninstrumente und 2/3 sind miteinander verwandt. Mit ihrer traditionellen Volksmusikstücken in sehr harmonischem Zusammenspiel und mit ihren drei Sängern, dem Johanni-Gesang, fanden sie große Aufmerksamkeit bei den Zuhörern.

Die Familienmusik Servi kennt man in Eching. Mit ihrer fetzigen Volksmusik, auf zahlreichen Instrumenten gespielt, bringen sie die Zuhörer immer wieder ins Staunen über die perfekte Beherrschung der Instrumente. Dass sie auch singen können, haben Vater Klaus und Sohn Leonhard mit ihrem lustigen Lied über die „Gans“ hören lassen. Virtuos ließ Johannes Servi die Holzklöppel über die hölzerne Glachter flitzen und mit seinem Bruder Leonhard begeisterten sie beidhändig auf dem Hackbrett. Immer wenn Klaus Servi richtig unschuldig in die Zuschauerrunde blickte, kam ein witziger Spruch oder ein deftiges Verserl von ihm, so führte er durch den Abend und be-

WK Kubetzka
werner

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

zauberte die Gäste. Auch Gertraud Servi hat mit ihrem Auftritt als „Raschkathl“, mit falsch eingesetzten Fremdwörtern über ihr Wellnesswochenende, viel Gelächter ausgelöst.

In der letzten Runde ließen es die drei Musikgruppen mit ruhigeren Stücken und nachdenklichen Liedern dann ausklingen. Mit dem Stück „Zirkus Renz“, gespielt von den Servis, endete ein wunderschöner, gelungener Abend mit traditioneller und moderner Volksmusik im kerzenbeleuchteten Pfarrinnenhof. Das sehr aufmerksame Publikum dankte den Akteuren mit großem Applaus und ging begeistert nach Hause.

(Bilder: I. Nadler)

Pfarrfest 2014

I. Nadler/ Es war heuer keine leichte Aufgabe für die vielen Helfer, das Pfarrfest nach einigen Jahren Pause wegen des Umbaus des Pfarrheims zu organisieren. Nicht das Neue machte es kompliziert, sondern das Wetter. Regen war angesagt und so mussten die Tische und Bänke unter die Arkaden vor der Kirche und im Pfarrsaal aufgestellt



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

K KLAUS
GROSCH
NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926



Marmor
und Granit
für Friedhof
Haus und
Garten

Grabstein
Schrift
Renovierung

werden. Aber dann funktionierte doch alles prima. Nach dem Gottesdienst suchten sich ganz viele Kirchenbesucher einen Platz im Trockenen und konnten die vielen kulinarischen Köstlichkeiten genießen. Ganz schnell war der Schweinebraten des Frauenbundes ausverkauft und viele Hungerige haben sich dann die Steaks und Würstl schmecken lassen oder sich eine vegetarische Brotzeit geholt. Die Getränkeausgabe war trotz des leichten Regens recht gefragt. Die vielen verschiedenen, leckeren Torten und Kuchen der Landfrauen ließen so manche Kalorienvorsicht vergessen und waren schon vor Ende des Festes ausverkauft.

Für die Kinder hat sich die Pfarrjungend einen hübschen, bunten Stand mit Armbrustschießen und Werfen auf die Minions einfallen lassen. Die Firmgruppe warb an ihrem Stand für ein Grundschul-Projekt in Burkina Faso, das Walter Egeter persönlich betreut. Zwei Räder als Hauptgewinn waren in den 800 Losen dabei, die der Sozialdienst der kath. Kirche verkaufte. Auch der Tisch mit den Fairtrade-Angeboten wurde von den Besuchern nicht vergessen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein St. Andreas. Die vielen Besucher haben trotz des Wetters einen schönen Sonntagmittag mit vielen Köstlichkeiten und gemütlichen Beisammensein erlebt. Und den fleißigen Helfern gebührt anerkennendes Lob für die Organisation. (Bild: I.Nadler)

Fronleichnam in Eching



I.Nadler/ Unter dem „Himmel“, den die Bauern und ihre Söhne tragen, hat Pfarrer Weis die Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Echinger Straßen vorbei an drei schön geschmückten Altären der Landfrauen am Kreuz, des Frauenbundes am Stachus und der Kinder an der Bahnhofstraße/Ostpreußenstraße getragen. (Bild: I.Nadler)



evangelische Kirchengemeinde

Barrierefrei ins Pfarramt

Dagmar Zillgitt/ Das alljährliche Sommerfest der Evangelischen Kirche trotzte dem schlechten Wetter und wurde in eine „Indoor-Veranstaltung“ umgewandelt. Am frühen Nachmittag machte sich dann die Kirchengemeinde auf zum kürzlich renovierten Pfarramt in der Danziger Straße 17. Bei strömendem Regen wurde der im Zuge der Renovierung neu gebaute barrierefreie Zugang zum Pfarramt durch Pfarrer Markus Krusche gesegnet.

Die feierliche Einweihung wurde von Gemeinderat Günter Zillgitt zusammen mit Pfarrer Krusche vorgenommen, indem sie zusammen das lila Band zum Eingang zerschnitten. Zillgitt war auch der Initiator für diese Umbaumaßnahme, die von kirchlicher Seite sofort aufgenommen und umgesetzt wurde.

Pfarrer Krusche betonte, dass es besonders wichtig sei, hiermit eine gute Möglichkeit geschaffen zu haben, allen Bürgern den Weg ins Pfarramt zu ebnen. Die barrierefreie Rampe ist sowohl für Rollstuhlfahrer als auch für Rollatoren und Kinderwagen bestens geeignet. Durch die breite Ausführung der Rampe kann man als Rollstuhlfahrer am oberen Ende auch problemlos wenden. Die Überdachung lässt jeden Besucher im Trockenen zur Eingangstür gelangen.

Musikalisch umrahmt wurde dieser feierliche Akt durch den Magdalenen-Chor unter der Leitung



Pfarrer Krusche (li.) mit Gemeinderat Günter Zillgitt bei der feierlichen Einweihung der Rampe. (Bild: D.Zillgitt)

von Astrid Sachs. Im Anschluss lud Pfarrer Krusche alle Anwesenden ein, das neue Pfarramt zu besichtigen.

Grillfest am Freitag, den 1. August 2014, ab 18:00 Uhr

Ein gemeinsamer Grillabend für alle, die Lust haben auf ein geselliges Beisammensein bei leckerem Essen. Für Getränke ist gesorgt, über Ihren Beitrag zum Buffet und zur guten Stimmung freuen wir uns!

Sommerfest der SeniorInnen, Mittwoch, 6. August 2014, ab 12:00 Uhr

Die SeniorInnen unserer Gemeinde treffen sich zu einem Mittagessen mit Gegrilltem und anschließendem Kaffee und Kuchen. Bei schönem Wetter findet das fröhliche Beisammensein im Garten des Gemeindezentrums statt. Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie uns Bescheid geben! (Frau Bause, Tel.: 319 22 80 oder ev. Pfarramt, Tel.: 319 49 59)

KULTUR

Echinger Bigband-Konzert im Bürgerhaus



Heinz Müller-Saala/ Ungebremste Begeisterung schlug schon vor Beginn des Konzerts den einzelnen Musikern der Echinger Bigband entgegen. Auch das 3. Konzert versprach ein voller Erfolg zu werden und das war nicht unerheblich verursacht durch die Jazzsängerin Jenny Evans, deren Intonation in all' ihren Darbietungen, aber ganz hervorragend bei „Misty“, das Publikum frenetisch klatschen ließ.

Ein weiterer Höhepunkt war, wie bei fast allen Konzerten in den letzten Jahren, Werner Schmidt am Schlagzeug, der bei „Caravan“ wieder einmal



**nimm 3,
zahl 2**
der günstigste Artikel ist umsonst!*

* gültig für alle vorrätigen Playmobil-Artikel, vom 1. bis 31. August 2014



Spielwaren-Fachgeschäft

Inh. M. Dürr, Obere Hauptstraße 5 · 85386 Eching
Tel. 089/319 028 90 · Fax 089/319 028 76

unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr

**Das bietet nur der Fachhändler vor Ort:
anschauen, mitnehmen, auspacken und spielen!**

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESCHÄFT

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragensorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

etwas mehr als 10 Minuten benötigte, um seine Version dieses Stückes zu interpretieren. Etwas weniger, aber immer noch mit sehr viel Euphorie, sein Schlagzeug bei "A night in Tunesia". Peter Machac moderierte sehr ausführlich alle Darbietungen. Bandleader war, wie auch in den letzten 11 Jahren, Bernhard Ullrich, der fast in jedem Stück die Klarinette, ein Saxophon oder seine Miniflöte zum Einsatz brachte. Begonnen wurde mit "Up to date" und danach folgte fetziger Swing aus den Jahren 1940 bis 1960. Zum Abschluss, wie immer, Glenn Miller mit "In the mood". Und danach, wie auch bei allen Konzerten der Echinger Bigband, die Zugabe "Moonlight Serenade", ein Ohrwurm, der den Abschied und die Zeit bis zum nächsten Konzert 2015 leichter machte. (Bilder: H. Müller-Saala)

Gitarrenabend Doppelkonzert



Irene Nadler/ Gitarrenkonzerte in Eching sind schon Tradition. So kamen auch am 3. Juli wieder viele Zuhörer ins Bürgerhaus, um das Konzert von Gerret Lebuhn mit Alexander Glöggler und von Augustin Wiedemann und Michael "Kosho" Koschorreck zu genießen.

Gerret Lebuhn ist seit vielen Jahren Musiklehrer an der Echinger Musikschule und als Gitarrist international bekannt. An diesem Abend trat er mit seinem Freund Alexander Glöggler, einem renommierten Percussionisten, auf. Mit zarten Tönen und einem Windhauch im Nachhall, angeführt mit zwei anmutig klingenden Glöckchen von Alexander Glöggler und dann der Rhythmus begleitenden Cajón (Kistentrommel), so begann Gerret Lebuhn.

Er spielte einige Stücke von Antione Dufour, einem zeitgenössischen kanadischen Komponisten, der Folk Music, Funk, Progressiven Rock und klassische Musik in seine Kompositionen einfließen lässt. Lebuhn fesselte die Zuhörer mit seinem virtuellen Fingerspiel über seine neue, neun Tage alte Linkshändergitarre, der er wunderschöne Melodien entlockte, die er mittels Technik zur Grundmelodie werden ließ, zu der er neue Rhythmen spielte, dass man meinte, ein ganzes Gitarrenorchester zu hören.

Alexander Glöggler begleitete ihn mit Rasseln, auf leeren Biergläsern oder Blechfass oder auf der Cajón. Zum Schluss begeisterte Lebuhn mit einer Fantasia von Pepe Romero, die er leidenschaftlich, schnell und hingebungsvoll darbot, unterstützt von Glöggler mit einem Rhythmusinstrument, das wie eine dicke Vase mit schmalem Hals aussah. Anerkennender begeisterter Applaus der Besucher war der Lohn dieses sehr klassischen Gitarrenkonzerts.

Den zweiten Teil begannen Augustin Wiedemann und „Kosho“ (Bild) richtig fetzig. Die beiden Musiker ergänzten sich hervorragend. „Kosho“ – Gitarrist der Band „Söhne Mannheims“ - brachte mit seiner jazzigen Stimme mit „Get it Soul“ Stimmung in den Saal. Einige Stücke hat „Kosho“ selbst geschrieben wie „Play a piece by Bach“, das er sehr emotional darbot.

Eine langsame, melancholische Ballade von Egberto Gismonti, einem zeitgenössischen brasilianischen

Komponisten spielten die beiden Musiker mit großer Hingabe und Konzentration. Stark rockt die Eigenkomposition von „Kosho“, „Why not“, dessen Entstehungsgeschichte Wiedemann dem Publikum erzählte. Sie haben auch Stücke von John Dowland, einem englischen Komponisten aus dem 16. Jahrhundert, in ihrem Repertoire, die traurig, melancholisch, leise und mitfühlend sind und so auch von „Kosho“ gesungen wurden. Für die Zuhörer war es dann doch etwas mitreißender, als „Kosho“ Eigenkomposition von 1989, „Kasatschok“, rasant, fingerfertig und spaßig von den beiden Musikern gespielt wurde. Ihre Zugabe an diesem Abend kam von ihrer neuen CD mit dem jazzigen Stück „Go home“. Dieser Aufforderung kamen die Besucher erst nach langanhaltendem Applaus für die ausgezeichneten Musiker nach. (Bild: I. Nadler)

Superstimmung mit "Madagascar All Stars"

Herausragende Stimmung zauberten sechs der renommiertesten Musiker Madagaskars ins restlos besetzte Bürgerhaus. Die "Madagascar All Stars" Dama Mahaleo und Ricky Olombelo, beide schon



zweimal in Eching aufgetreten, sowie Régis Gizavo (Akkordeon), Justin Vali (Valiha), Fenoamby (Kabousy, Percussion) und Erick Manana (Gitarre) brachten Lieder von der Schönheit der großen Insel Madagaskar, vom Alltagsleben ihrer Menschen und von der gefährdeten Natur ihrer weltweit einmaligen Flora und Fauna. Mit landestypischen Instrumenten, bewegenden Melodien und Texten interpretiert die faszinierende Gruppe traditionelle und eigenkomponierte Lieder Madagaskars.

Veranstalter war der Arbeitskreis Entwicklungshilfe, der den Erlös des Konzert für neue Projekte verwenden wird. (Bild: AK Entwicklungshilfe)

Vegetarier oder Nicht-Vegetarier, das ist hier die Frage - Kabarett mit Holger Paetz

Traudel Mandausch/ Wenn ein eingefleischter Nicht-Vegetarier über Vegetarier herzieht, dann beginnt der Abend sehr vergnüglich, schließlich haben Vegetarier ein eher schlechtes Image – gesundheitsbewusst bis zum Abwinken, lustfeindlich, humorlos, Besserwisser. Und Holger Paetz gibt in seinem Programm „Auch Veganer verweilen“ ein Feuerwerk an Klischees zum Besten.

Vegetarier leben länger? Aber will man ein Leben ohne Fleisch? Denn schließlich war am Anfang nicht das Wort, sondern das Fleisch, wie Paetz' Analyse zweifelsfrei belegt. Andererseits zeigen Umfragen eindeutig, dass männliche Vegetarier attraktiv für Frauen sind, also flugs die Seiten gewechselt, um an ein Rendezvous mit einer Vegetarierin zu kommen. Und da muss man(n) versuchen, alles richtig zu machen, schließlich will man ja landen können. Dass man damit aber doch wieder falsch liegen kann, erfährt unser eifriger Protagonist, wenn die Dame des Herzens am Ende gesteht, eigentlich keine richtige Vegetarierin zu sein, und den vernünftigen Gesundheitsapostel eher langweilig findet.

Was aber, wenn man wirklich einmal ausprobieren möchte (schließlich rät nicht nur der Arzt dazu), ob und wie vegetarische Ernährung funktioniert? Dann sollte man davon besser nichts in der Metzgerei seines Vertrauens erzählen, sonst kann es sein, dass man am Ende mit einer fetten Leberkäsesemmel in der Hand dasteht und einem nichts Besseres einfällt als hineinzubeißen.

Kann man es überhaupt richtig machen, fragt sich Paetz, wenn er darüber sinniert, dass eigentlich alles Giftige aus Pflanzen besteht, Heroin, Kokain, Wodka, und die Pflanzen am Ende vielleicht auch Schmerz empfinden? Dumm nur, dass die Kuh auf der Weide die Klimabilanz kaputt macht, wo doch Milch so wichtig für uns ist! (Doch auch dieses Dogma kratzt Paetz ganz gewaltig an).

Sollte man also kein Lacto-Vegetarier, und auch kein Ovo-Lacto-Vegetarier, sondern gleich Veganer sein? Dann hat man es aber besonders schwer, bekommt ungefragt tausend Ratschläge, was unbedingt zu beachten sei, sonst bekäme man unweigerlich Vitaminmangel, und es fielen einem

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

Angebote des Monats!

Schüleretui leer
1 Klappe mit Reißverschluss
statt 9,99 EUR

Druckerpatronen
z.B. HP 21
statt 16,99 €
14,99

Buchkalender
A5 schwarz
1 Tag/1 Seite
statt 3,99 EUR

Reinigungsannahme

die Zähne aus. Ist es da nicht besser, auf solide Gemüsegerichte wie Kohlroulade oder Saltimbocca zuzugreifen? Aber der Fleischesser bekommt natürlich auch sein Fett weg! Neben bester Unterhaltung mit schmissigen Songs liefert Holger Paetz ein detailliertes Bild der negativen Folgen unseres Fleischkonsums weltweit, und erspart uns keine weltanschauliche Ungereimtheit, egal auf welcher Seite wir stehen. Da bleibt viel Raum zum Diskutieren und Weiterdenken, wohl bekomm's!

Karten für Kulturprogramm

Klaus Bachhuber/ Erschienen ist nun wieder das Kulturprogramm des Bürgerhauses für Herbst/Winter. Bürgerhausleiterin Ulla Grabow verspricht darin „in allen Sparten ein vielfältiges und kurzweiliges Veranstaltungsprogramm“. Inhalte sind etwa eine Zaubershow für Groß und Klein, satirische Kabarettabende, Klassikinszenierungen, Lesungen und Kindertheater. Den hundertsten Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkriegs greifen Lesungen mit Gerhard Hirschfeld, renommiertes Weltkriegshistoriker, und Nikolaus Nützel, freier Journalist und Buchautor, auf.

In der neuen Spielzeit gibt es wieder ein Wahl-Abonnement und ein Klassik-Abonnement. Ab Montag, 28.07., ist freier Kartenverkauf:

- im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)
- online über www.muenchenticket.de
- bei Lotto Toto Wedlich, Bahnhofstraße 4b, Eching

Karten an der Abendkasse kosten Zuschlag 1,50 €/Ticket.

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089-31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Mithischen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.



Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching

Tel. 089 / 3191815 Fax31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Wilms

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

In den Sommerferien findet in der Zeit vom 1.8. bis 31.8. keine Sprechstunde statt; unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 1.9. sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da.

Ende September beginnt unser Herbst-/Wintersemester. Ausführliches zu allen Kursangeboten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, das ab Anfang September zur Abholung bereit liegt. Auf unserer Webpage finden Sie die neuen Bildungsangebote bereits Anfang August.

Sind Sie noch unsicher, welcher Kurs der richtige für Sie ist? Dann nehmen Sie unseren Beratungstag wahr, am **Fr. 19.9.2014** sind wir von 16-20 Uhr in unserer Geschäftsstelle für Sie da. Außerdem stehen Fachdozentinnen für Sie zur Verfügung, um Sie bei der Wahl des richtigen Sprach- (kostenloser Einstufungstest möglich), oder EDV-Kurses zu unterstützen.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
 - Einschicken oder Abgeben der im Programmheft
 - abgedruckten Anmeldekarte
 - telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
 - Fax 089 31971113
 - E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de
- Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Lesen was geht

Der Sommerferien-Leseclub in Bayern

In der Zeit von 28.7. – 15.9.2014 können Kinder und Jugendliche, die vor den Ferien die 2.-8. Klasse besucht haben, wieder „Clubmitglied“ beim Sommerferien-Leseclub der Gemeindebücherei Eching werden:

Meldet euch einfach an und leihst euch in dieser Zeit kostenlos extra für den Sommerleseclub angeschaffte Bücher aus. Als Belohnung für euer Lese-Engagement erhaltet ihr eine Urkunde, wenn ihr mindestens drei Bücher gelesen und anschließend mit einer Bewertungskarte beurteilt habt. Außerdem nehmt ihr schon mit der ersten Bewertungskarte an der Verlosung von tollen Gewinnen teil. Die Abschlussveranstaltung mit Ziehung der Gewinner findet am 19.9.2014 in der Bücherei statt.

Als Hauptgewinn winken in diesem Jahr zwei Freikarten für den Erlebnispark Western-City Dasing. Weitere Informationen gibt's in der Gemeindebücherei Eching, Danziger Str. 5 Sonntagsausleihe

Am 3.8.2014 ist die Bücherei von 11-12 Uhr zur Sonntagsausleihe geöffnet.

Auch in den Sommerferien ist die Bücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet:

Mo: 15-18Uhr, Di: 19-21Uhr, Mi: 10-12Uhr u. 15-18Uhr, Do: 17-19Uhr, Fr: 15-18Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12Uhr, Tel. 3194618, www.eching.de/buch

Zusatzzertifikat in Englisch öffnet europaweit viele Türen

Acht Echinger Schulabgänger aus der neunten Jahrgangsstufe haben sich freiwillig einer externen mündlichen und schriftlichen Prüfung unterzogen – mit Erfolg! Beim mittlerweile fünften Durchlauf haben zur Freude von Schule und Volkshochschule Eching, die als anerkanntes Prüfungszentrum für Organisation und Durchführung der europaweit anerkannten „telc English A2 School“ (telc = the european language certificates) zuständig ist, alle angemeldeten Prüflinge bestanden. Es handelt sich um Lisa Bauer, Nick Heimbach, Sezer Istanbul, Franziska Käsmäier, Yasmin Kornfeld, Christopher Kube, Kevin Popowitsch und Tatjana Toplanaj. Von Anbeginn an



Geschafft – die erfolgreichen Echinger Schüler, die heuer das telc-A2 Englisch-Zertifikat bei der vhs erworben haben, zusammen mit Schulleiter Gerhard Röck (rechts) und der zuständigen vhs-Fachbereichsleiterin Ulrike Wilms (links) (Bild: vhs)

Metzgerei - Imbiss Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 31.08.

Unsere Angebote für August 2014*

Magere Schweinekotelett	100 gr	-49 €
Marinierte Grillscheiben aus dem Schweinehals	... 100 gr	-69 €
Hausgemachter Putenaufschnitt 3-fach sortiert	... 100 gr	-99 €
Für die Brotzeit: Pressack schwarz und weiss	... 100 gr	-59 €
Aus unserer Käsecke: Allg. Emmentaler 45% Fett i.Tr./D	100 gr	-89 €

Für die Urlaubszeit!!

Sie erhalten bei uns, sämtliche Fleisch- und Wurstwaren auf Wunsch auch vakuumverpackt. Fragen Sie uns!!

Ich kauf bei meinem Metzger!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

wird diese Kooperation von der Volkshochschule gesponsert, um die Kosten erschwinglich zu halten. In diesem Jahr übernahm aufgrund einer extremen Kostensteigerung beim Bayerischen Volkshochschulverband die Gemeinde Eching diesen Zuschuss.

Um die Prüflinge mit dem Prüfungs-Procedere vertraut zu machen, gab es im Rahmen des Schulunterrichts seitens der vhs auch eine spezielle Prüfungsvorbereitung Die eintägige Prüfung am 9. Mai mit den schriftlichen Teilbereichen - Sprache-Grammatik, Hör- und Leseverständnis sowie der mündlichen Dialogprüfung - wurde ebenfalls direkt in der Schule durchgeführt. Die Anforderungen fanden die Schüler „überhaupt nicht schwer“, sondern kamen in allen Prüfungsteilen gut zurecht. Nicht von ungefähr schlossen auch vier Kandidaten mit einer glatten Eins ab!

Bei der Übergabe der Zertifikate in der Aula waren Schulleiter Gerhard Röck und stellvertretende vhs-Leiterin Ulrike Wilms, für den Bereich Sprachen und auch die telc-Prüfungen verantwortlich, bei den jetzigen Achtklässlern darum, die Chance auf diese Zusatzqualifikation wahrzunehmen, im vereinten Europa und bei der zunehmenden Globalisierung eine wertvolle und wertbeständige Investition in die (eigene) Zukunft.

VEREINE

Sparkassenlauf in Freising



L. Weilbach/ Am 25.6 hatten sich auch 2014 bei herrlichem Wetter wieder über 500 Teilnehmer zum traditionellen Sparkassenlauf auf dem Sportgelände der Savoyer Au eingefunden. Beim Schülerlauf über 1,4 km gingen zwei Echinger Schüler an den Start. Beide konnten dem hohen Anfangstempo gut folgen und liefen weit vorne platziert ins Ziel.

Alexander Weilbach erreichte in der Altersklasse M10 souverän den 1. Platz und sein älterer Bruder Christoph, der mit der drittbesten Laufzeit ins Ziel kam, freute sich in der Altersklasse M13 ebenfalls über den 1. Platz.

Beide sind aktive Handballer beim SC Eching und stellen eindrucksvoll unter Beweis, dass Mannschaftsportler auf der Mittelstrecke den Leichtathleten gut „das Wasser reichen“ können. Beim Handball konnte sich Christoph Ende April schon über den Titel des Oberbayerischen Schülermeisters freuen, den er mit der Schulmannschaft des Carl-Orff-Gymnasiums erringen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Gründung des „Kulturforum Eching e.V.“



Der Vorstand des KulturForums: (v. li.) Stefanie Malenke, Dr. Sybille Schmidtchen und Alexander Frieß (Bild: H. Müller-Saala)

S. Malenke/ Wie können kulturelle Initiativen gefördert und Echings Kulturschaffende möglichst weitgespannt vernetzt werden? Diese Fragen waren der Auslöser für die Bildung eines beratenden Gremiums, das sich auf SPD-Initiative hin im letzten Jahr aus dem Gemeinderat heraus formierte. Teil dieses Gremiums waren neben Fraktionsmitgliedern auch Vertreter der gemeindlichen Institutionen sowie verschiedener ortsansässiger Vereine. Damit sich das Gremium allen Echinger Bürgern zur Mitgestaltung öffnen kann und um auf eigenen rechtlichen Beinen besser agieren zu können, forcierte das Kulturforum seine Eigenständigkeit als Verein.

Am Mittwoch, dem 18. Juni 2014, war es nun so weit: Das Kulturforum Eching e.V. wurde im Sitzungssaal des Rathauses von elf Gründungsmitgliedern als gemeinnütziger Verein ins Leben gerufen.

Gut gelaunt, voller Schaffensdrang und bestens vorbereitet wurde unisono über die Satzung und den Vorstand abgestimmt. Vorsitzende des Kulturforums ist Frau Dr. Sybille Schmidtchen. als Stellvertreter in diesem Amt wurde Herr Alexander Frieß gewählt. Beide Vorsitzende des Vorstands werden außerdem unterstützt von Frau Stefanie Malenke, die das Amt der Schriftführerin ausüben wird, und Herrn Michael Henke, der künftig als Schatzmeister fungiert.

Ein erstes großes Projekt hat sich der Verein bereits auf die Fahne geschrieben: Die Realisierung eines Kultur- und Veranstaltungskalenders, der die Vielfalt des kulturellen Lebens in Eching und

den Ortsteilen aufnehmen und transportieren soll. Wer selbst an der kulturellen Vielfalt mitgestalten möchte, ist als Mitglied im Kulturforum sehr herzlich willkommen.

Zeit für Schnäppchenjäger

Zwei Vereine – eine Idee

S. Schmidtchen/ Wie angekündigt konnten Echinger Bürger am 5. Juli allerlei Ausrangiertes zu günstigen Preisen erstehen. Handeln wurde groß geschrieben! Wer geschickt erst gegen Ende der angekündigten Marktzeit vorbeikam, musste nur ein Auge auf ein noch übrig gebliebenes Stück Krempel werfen und schon hielt er es quasi umsonst in den Händen – Ausverkauf im wahren Sinne des Wortes!

Schon um 8 Uhr begannen die ersten Anbieter mit dem Arrangement ihrer Schätze. Noch war die Skepsis groß bezüglich der etwas kritischen Wettervorhersage – sicherheitshalber wurden Schirme und Planen bereitgelegt. Doch der Pakt mit dem Wettergott hielt, er schickte sogar so viel Sonnenstrahlen durch die Wolken, dass an manchen Ständen Sonnenschirme an Stelle der Regenschirme aufgespannt wurden.

Beide Vereine verfolgten mit dieser Aktion zwar vorrangig eigene Ziele, doch als angenehmer Nebeneffekt gelang ihnen auf diese Weise eine vielleicht als Zukunftsvision anzustrebende kommunikative Belebung des Bürgerplatzes durch gemeinsame Aktionen verschiedener Vereine. Eine etwas größerer Fluktuation von Menschen durch Echings Mitte ist durchaus vorstellbar und war auch an diesem Samstag für viele Anbieter wünschenswert.



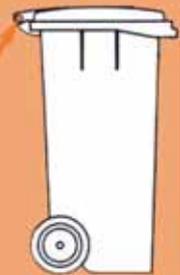
Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Steiger

**Biotonnen-
Reinigungs-
Marke**

Zur Reinigung der Biotonne, diese Marke am Tonnengriff befestigen.

Reinigung in den Monaten April bis Oktober.



Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50 oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

Mindestabnahme 5 Stück

Steiger

Weiherrstraße 9 • 85354 Freising-Achering
Tel: 08165 - 99 73 50

Denn angepriesen wurde wirklich alles: Geschirr, Glas und Hausrat – Kleidung – einzelne Möbelstücke – Spielzeug – Geschenkartikel – Koffer und Taschen – Sportartikel – neue und alte Bierkrüge, Tischdecken - Steinesammlungen und vieles mehr! Selbst Bücher, heutzutage oftmals ersetzt durch digitale Medien, fanden Abnehmer, sofern es sich um Krimis, Wohlfühl- oder Ökoraatgeber sowie Ernährungs- oder Kräuterwegweiser handelte.

Den Mitgliedern, die sich zum Handeln und Feilschen eingefunden hatten und teilweise auch noch Waren für andere Mitglieder an den Bürger zu bringen versuchten, hatten sichtlich Spaß an der Aktion. Schließlich blieb so manches Viertelstündchen übrig für den einen oder anderen längst überfälligen Plausch und Gedankenaustausch.

Der Förderverein schaut recht zufrieden auf eine Einnahmebilanz von insgesamt 546 Euro - einschließlich der zwei Beträge von Mitgliedern, die sich mit einer Geldspende vom Standstehen freikaufen und damit ihr Gewissen, wie sie sagten, zu beruhigen versuchten. Ob es ihnen geglückt ist? Auf jeden Fall ist ein erster Schritt getan in Richtung Marimbaphon, genauer betrachtet handelt es sich um ein Zwölfstel des aufzubringenden Kaufpreises.

Bürgerfest Afterburner

Im Zuge des Bürgerfestes in Eching am 26. und 27. Juli veranstaltet der Burschenverein Eching am Samstagabend, den 26. Juli, den „Bürgerfest Afterburner“. Dies ist eine Summerparty, zu der Jung und Alt eingeladen sind, um an einem schönen Sommerabend (weiter) zu feiern.

Anfangen wird die Party um 22 Uhr im Foyer des Bürgerhauses Eching. Der Eintritt hierzu beträgt 5 Euro. Geboten werden, wie auch am Faschingsball der Burschen, eine Cocktail- und Longdrinkbar, an welchen für jeden Geschmack etwas zu humanen Preisen zu finden sein sollte. Zudem freut sich der Echinger Burschenverein,

dass „Dj da Kaos“, welcher schon auf dem Burschenball die Stimmung und Party anheizte, an diesem Abend im Bürgerhaus auflegen wird.

Als kleines Zuckerl findet zwischen 22 und 23 Uhr eine Happy Hour statt, bei welcher es alle Getränke zu billigeren Preisen geben wird.

Boid is wieda so weit ! Wos ? Des Waaghäusfest natürle !

I. Ponath/ Das diesjährige Waaghäusfest in Eching an der Waagstraße findet heuer am 16.08.2014 um 15.00 Uhr statt. Herr Bürgermeister Josef Riemensberger wird es unter dem Motto „Bauernfamilien früher und heute“ eröffnen.

Noch vor Jahrzehnten lebten auf den Bauernhöfen mehrere Generationen zusammen auf einen Hof. Von der alten Bäuerin, dem Austragsbauern und evtl. deren unverheirateten Geschwistern, sowie dem derzeitigen Bauernpaar bis zum Kleinkind musste man versuchen, unter einem Dach auszukommen. Auch waren teilweise noch Knechte und Mägde neben der Bauernfamilie auf dem Hof.

Während die Arbeitsfähigen auf den Feldern und im Stall schufteten, waren die Alten für leichtere Tätigkeiten auf dem Hof zuständig. Der arbeitsreiche Tag begann schon, wenn der Hahn krächte, mit der Fütterung der Tiere und endete erst am späten Abend. Danach saß die ganze Familie zusammen auf der Gräd vorm Haus oder im Haus, dort wurden Nährarbeiten erledigt, musiziert und erzählt. Für den Winter musste man Brennholz oder Tannenzapfen beschaffen und sonstige Vorräte anlegen. Es war ein hartes Leben in der vergangenen Zeit, das allen viel abverlangte.

Dies alles können Sie wieder auf Schautafeln mit Bildern sehen, sowie alte, große und kleine Gerätschaften und Bulldogs, wie man sie früher in der Landwirtschaft und den Haushalten benutzte, aus dem Fundus des Gemeindearchivars Günter Lammel und von Klaus Widhopf, der für das bäuerliche Museum zuständig ist, besichtigen.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch wieder

gesorgt werden, die Landfrauen laden wieder mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und Torten ein. Später wird für ein Gläschen Sekt und Bowle sowie kleinen Brotzeiten gesorgt werden. Nach Kaffee und Kuchen gibt's Würstl und Steaks - melen an der Grillstation, auch wird wieder Schweinerollbraten mit Kartoffel- und Krautsalat angeboten. Die aus den Vorjahren bekannte Indersdorfer Blasmusik sorgt bis in die späten Abendstunden für musikalische Unterhaltung.

Die Waaghäuslfreunde laden alle Bürger von Eching und Umgebung zum diesjährigen Fest recht herzlich ein und hoffen, dass auch dieses Jahr der Wettergott mitspielt und für sommerliche Temperaturen bis in die Abendstunden sorgen wird.

Kleingartenverein Eching

Unser Vereinsausflug geht in diesem Jahr zur Landesgartenschau nach Bamberg am Samstag, 13. September 2014. Es sind noch Plätze frei. Wer hat Lust, mit uns an diesem Ausflug teilzunehmen? Wir fahren mit dem Bus nach Deggendorf, unternehmen eine Rundfahrt mit dem historischen Salztransportschiff und betreten anschließend den Park der Donau-Gartenschau.

Weitere Informationen und das genaue Programm erhalten Sie von Familie Freinberger, Tel. 3192836 oder E-Mail: siegfried.freinberger@t-online.de. Interessierte sollten sich bitte bis spätestens 11. August melden. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag.

Einsatzzahlen im 1. Halbjahr nicht nach dem Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Eching

C. Göring/ In der ersten Jahreshälfte 2014 waren bei der Freiwilligen Feuerwehr Eching die höchsten Einsatzzahlen der letzten Jahre zu verzeichnen und dies beim sich leider noch immer hinziehenden Neu- und Umbau des Gerätehauses. Mit gesamt 108 Einsätzen in den ersten sechs Monaten liegt diese Zahl um 20 Einsätze höher als im Vergleichszeitraum des Jahres 2013. So erfüllte sich der Wunsch der freiwilligen Helfer, während der Bauphase rückläufige Einsatzzahlen zu haben, nicht. Der Juni verlangte den Echinger Kräften wieder das volle Leistungsspektrum ab. Die freiwilligen Retter wurden 21-mal von der Leitstelle Erding zu allen möglichen Tages- und Nachtzeiten alarmiert. Davon wurden neun Einsätze im Bereich Brand geleistet. Fünf dieser Einsätze beliefen sich auf ausgelöste Brandmeldeanlagen, welche durch Defekt oder Dämpfe ausgelöst wurden. Drei der Alarmierungen waren aufgrund von gemeldeten Bränden auf Freiflächen. In den frühen Morgenstunden des 14. Juni wurde ein Brand einer Gartenlaube gemeldet. Beim Eintreffen der Kräfte stand diese schon im Vollbrand und wurde daraufhin gelöscht. Ein Übergreifen auf weitere Parzellen konnte durch das schnelle Eingreifen und die hervorragende Einweisung der Melder verhindert werden.

Die meisten Alarmierungen erfolgten auch im Juni wieder im Bereich der technischen Hilfeleistung. Fünf der insgesamt zehn Alarmierungen beliefen sich auf kleinere Verkehrsunfälle bzw. auslaufende Betriebsstoffe, welche von der Freiwilligen Feuerwehr gebunden wurden. Im Verlauf des Monats wurden die freiwilligen Kräfte zu einer dringenden Wohnungsöffnung gerufen und mussten bei einem weiteren Einsatz Erste Hilfe leisten. An einem Morgen wurden die Kräfte auf eine überflutete Fahrbahn gerufen. Zu zwei Einsätzen kam es nach Verkehrsunfällen mit Lastkraftwagen.

Abgerundet wurde das Einsatzgeschehen des Monats Juni durch zwei Sicherheitswachen. Zum einen waren Kräfte bereit, freiwillig ihren Sonn-

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
 85375 NEUFABRN
 Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-8030511
 info@heizung-sanitaer-obermaier.de
 www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
 Heizung
 Solar

Heizungsmodernisierung
 Badsanierung
 Wartungs- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST
 0178-4980534

Immobilienbesitzer aufgepasst!
Sie wollen eine Immobilie verkaufen?

Nutzen Sie die Gunst der Stunde!

- Große Nachfrage
- Geringes Objektangebot
- Günstige Immobilienzinsen
- ▶ Dadurch derzeit
- Ideale Verkaufsbedingungen
- Maximale Verkaufspreise
- Schnelle Verkaufserfolge

Kontaktieren Sie uns unverbindlich - wir beraten Sie gerne!

Professionell - fair - diskret
 www.kufner-immobilien.de
 Marktplatz 4 F · 85375 Neufahrn b. Freising
 Telefon 08165/909 600

Legen Sie Ihre Immobilie in unsere Hände ...

Wir suchen laufend geeignete Wohnungen, Häuser, Grundstücke für solvente Mieter, Käufer, Bauträger.

Profitieren Sie von unserer über 20-jährigen Erfahrung und regionaler Marktkenntnis.

...und Sie sparen Zeit, Geld und Nerven!

Professioneller Abwicklungsservice für Verkäufer und Vermieter **kostenfrei!**

tagnachmittag am 1. Juni zu opfern, um für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allershausen wegen der dortigen 1200-Jahr-Feier eine Bereitschaft einzurichten, welche mögliche Einsätze auf der Autobahn übernommen hätten. Die zweite Sicherheitswache bildete die Absicherung der jährlichen Fronleichnamsprozession.

Die freiwilligen Kräfte aus Eching wurden zwischen dem 9. und 14. Juni jeden Tag mindestens zu einem Einsatz gerufen. In diesem Zeitraum waren es acht Einsätze. Im Verlauf des langen Wochenendes um Fronleichnam, wo sich alle Aktiven auch auf etwas Entspannung und Erholung freuten, wurden sieben Einsätze in vier Tagen gefahren.

Da es bei einigen Einsätzen im Juni vorkam, dass sich die Personen, welche einen Brand oder Unfall gemeldet haben, vom Einsatzort entfernt haben und die Kräfte dadurch die genauen Einsatzstellen schwer finden konnten, geht die Bitte an Sie, sich wie im Beispiel der brennenden Gartenlaube zu verhalten und die anfahrenden Einsatzkräften durch Einweisen zum Einsatzort zu unterstützen.

Wunsch der Aktiven ist es eine ruhige Urlaubszeit mit erheblich weniger Einsätzen verbringen zu dürfen.



10.08. (So) Bergwanderung auf den Fockenstein (1584m), Mangfallgebirge

Von Bad Wiessee über die Aueralm (Einkehr) zum Gipfel. Gehzeit ca.5 Std.

Abfahrt 07.30 Uhr, Bhf Neufahrn. Info bei Wolfgang Leinweber. Tel. 089-3194825.

20./21.08. (Mi/Do) Bergtour auf die Parseierspitze (3036m), Lechtaler Alpen.

Nach Übernachtung auf der Augsburgener Hütte Aufstieg über den Gartschkopf zum höchsten Gipfel der Lechtaler Alpen. Info bei: Fritz Wildgruber. Tel. 08165-8387.

22. 08. (Fr) Sommerfest. Es findet wieder in der Kleingartenanlage hinter dem OMG statt.

Bestell-Liste für Steckerlfisch liegt an den Vereinsabenden auf. Beginn: 18:00 Uhr.

Mit dem Mountainbike nach Haag an der Amper.

Die sportliche Variante mit Einkehr im Biergarten. Fahrzeit ca.5 Std. Abfahrt 08:00 Uhr, Bhf Neufahrn. Info bei: Volker Strothe, Tel. 08165-939494.

CSU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Eching,

in der öffentlichen Darstellung der eigenen Position sowie der Form, in der diese vertreten wird, ist ein hohes Maß an Realitätssinn und Seriosität notwendig. Dies gilt vor allem auch für das sehr wichtige und oft kontrovers diskutierte Thema Verkehr.

Eine engagierte Gemeindeverwaltung arbeitet zusammen mit dem Gemeinderat seit vielen Jahren an den unterschiedlichen Ansätzen zu einer Bewältigung von vielschichtigen Problemen des Verkehrs in unserer Gemeinde. Dabei werden leider nur in kleinen Schritten Erfolge wie das versuchsweise Einrichten eines LKW-Nachtfahrverbots erreicht. Verkehrsteilnehmer, die eine Einschränkung erfahren (z.B. Umleitung wegen Sanierungsarbeiten, Sperren, Durchfahrverbote), fühlen sich ungerecht behandelt und üben Kritik. Die Tatsache, dass einige Monate nach Ablauf des ersten Versuchszeitraums ins Land gingen, bis eine Anschlussentscheidung der übergeordneten Verkehrsbehörden zu der LKW-Sperre bekannt gegeben wurde, zeigt, dass es denen sehr schwer fällt, die von allen in Eching eingeforderte LKW-Sperre auf der Ortsdurchfahrt der Oberen und Unteren Hauptstraße dauerhaft anzuordnen.

Es verwundert dann, eine Pressemeldung zu lesen, nach denen die Demonstration zwischen der Kommunalwahl und der konstituierenden Gemeinderatssitzung im April den Ausschlag für die Entscheidung der Straßenbehörden, den Versuch der LKW-Nachtsperre um 2 Jahre zu verlängern, gegeben hätte. Hier wird eine erhebliche Selbstüberschätzung deutlich, die mit Seriosität und Realitätssinn wenig zu tun hat.

Die CSU-Gemeinderatsfraktion wird auch in Zukunft alle zielführenden Maßnahmen unterstützen.

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Monat	Niederschlagsmenge (litr.)	Hoch/Tief (Goethebrunnen)
Juni 2014	43,5 ltr	H 3,13/461,94 T 3,30/461,77

H. Müller-Saala/ Größte Niederschlagsmenge 29. Juni 21 ltr.
Grundwasser-Höchststand 1. Juni
Grundwasser-Tiefststand 28. Juni

Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen

GOTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpöckungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.

- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
 Filiale Eching
 Apotheker Robert Götz e.K.
 Filialleitung Herr Wolfgang Betz
 Untere Hauptstraße 5
 85386 Eching
 Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
 Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
 Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
 Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!

Robert Götz
(Apotheker)

Wolfgang Betz
(Apotheker)

Galina Suttor
(PTA)

Anke Züge
(PTA)

Erika Weber
(PKA)

Gabriele Harl
(PKA)

zen, die dazu beitragen können, als ersten Schritt die dauerhafte LKW-Sperrung in der Ortsdurchfahrt auf der Unteren und Oberen Hauptstraße durchzusetzen. Dies gilt insbesondere für die wissenschaftliche Begleitung auch des erneut um 2 Jahre verlängerten Versuches eines LKW-NACHTFAHRVERBOTES. Dabei ist es unser Ziel, diese Untersuchungen auch dazu zu nutzen, dass diese Ergebnisse auch die von allen geforderte 24-Stunden-LKW-Sperre untermauern und letztlich durchsetzen können.

Zu einer modernen und zukunftsorientierten Verkehrspolitik gehört die Lenkung und Reduzierung des Verkehrs genauso wie die sichere und wenig belastende Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Dagmar Zillgitt

Stellv. CSU-Ortsvorsitzende

Gemeinderätin

SPD

Kostenexplosionen bei öffentlichen Bauprojekten scheinen – verfolgt man die mediale Berichterstattung – allorten auf der Tagesordnung zu stehen.

Wie kann das sein? Warum scheint es nicht möglich zu sein, bei der Errichtung oder beim Umbau öffentlicher Gebäude im Rahmen der Kostenplanung zu bleiben? Warum kämpfen so viele Städte und Gemeinden mit aus dem Ruder laufenden Kosten bei ihren baulichen Maßnahmen? Wer trägt eigentlich die Verantwortung, wenn der Kostenrahmen um ein Vielfaches gesprengt wird?

Drücken die Verantwortlichen erst einmal selbst die Kosten, um das O.K. für den Bau zu erhalten? Liegt es an unserem Ausschreibungsverfahren? Also daran, dass meist derjenige den Zuschlag bekommt, der am günstigsten anbietet, dabei aber die Kosten nicht realistisch veranschlagt? Bleibt am Ende durch zu ungenaue Planungen zu viel Raum für nachträgliche Kosten, über die die Baumfirmen ihre eigentliche Kostengrößenordnung erreichen? Man könnte fast den Eindruck gewinnen, es stecke System dahinter, vorher eine geringe Bausumme zu veranschlagen, um dann später über Nachtragsanträge die Bausumme in die Höhe zu treiben.

Liegt es daran, dass die Bauleitung die Gewerke unzureichend koordiniert, dadurch zu viel an den Schnittstellen zwischen den Gewerken verloren geht, was wiederum zu Verzögerungen und Kostenerhöhungen führt? Liegt die Verantwortung al-

leine bei den Bauherren – also beim Bürgermeister und seiner Verwaltung -, die es versäumt haben, eine engmaschige Kontrolle der Ausführungen und Ausgaben zu erreichen, um gegebenenfalls zeitnah die Reißleine zu ziehen?

Welche Möglichkeiten haben wir im Gemeinderat, von Statisten, die zähneknirschend und häppchenweise „die Nachträge durchwinken“, zu echten und ernstzunehmenden Kostenwächtern werden zu können?

Unwägbarkeiten wie die hohen Pegelstände des Grundwassers, der unerwartete Bodenaustausch sowie veränderte (also kostenintensivere) Statikanforderungen sind nicht kalkulierbar, sollten aber von vorneherein aufgrund der Erfahrungen miteingeplant werden.

Allerdings - das muss in diesem Zusammenhang gesagt werden - machen diese überraschenden Kosten nicht den größten Teil der Kostenexplosion aus.

Die Zahl der gestellten Fragen zeigt schon, wie komplex das ganze Thema ist. Nichtsdestotrotz darf die Komplexität nicht als Entschuldigung dienen. Das Projekt „Echinger Feuerwehrhaus“ ist so gut wie abgeschlossen und es wird leider nur noch möglich sein, in den letzten Monaten so etwas wie Schadensbegrenzung zu betreiben.

Für die Zukunft muss aber gewährleistet sein, dass von der ersten Minute an eine objektive Beurteilung des Projektes möglich ist. Und dafür müssen ohne Rücksicht auf Verluste alle Fakten auf den Tisch.

Das Rad der Zeit lässt sich beim Projekt „Echinger Feuerwehrhaus“ nicht mehr zurückdrehen. Aber die negativen Erfahrungen können bzw. müssen unbedingt in kommende Projekte miteinfließen, um ein ähnliches Debakel von vorneherein zu verhindern. Dabei sind alle gefordert, die in irgendeiner Weise am baulichen Vorhaben beteiligt sind. Allen voran – so denken wir – das Rathaus, denn letztendlich muss der Bauherr selbst den Überblick über die Ausgaben haben und auch behalten.

Stefanie Malenke, Gemeinderätin

DIE GRÜNEN

Nach drei Monaten Gemeinderatstätigkeit und kurz vor den Sommerferien wollen wir ein erstes Fazit zu ziehen. Für uns Neulinge (auch die von den anderen Fraktionen) hieß es in dieser Zeit, sehr viel zu lernen. Man musste sich in die Akten vergraben, um Entscheidungen treffen zu können. Gesetzestexte wurden gewälzt, als es in der 2. Ge-

meinderatssitzung um die Geschäftsordnung des Gemeinderats ging. Erste Anträge wurden innerhalb der GRÜNEN diskutiert, schriftlich formuliert und beim Bürgermeister eingereicht.

Alles sehr spannend, lehrreich und arbeitsintensiv. Aber bekanntlich wächst man ja mit seinen Aufgaben. Wir werden uns also weiterhin noch mehr in die Materie vertiefen und das Antrags-schreiben wird auch immer flotter von der Hand gehen.

Aber nach diesen durchweg positiven Erfahrungen müssen wir auch noch das eher Negative erwähnen. Die von allen Parteien und Vereinigungen beschworene gute Zusammenarbeit zum Wohle Echings und seiner Bürgerschaft ist noch nicht wirklich vorhanden.

Die Sitzung zur Geschäftsordnung ließ da tief blicken. Wenn neue Mitglieder in den Gemeinderat einziehen, wird es auch neue Ideen geben, manche mehr und manche weniger durchdacht, nach Ansicht der „Alteingesessenen“. Es werden Dinge hinterfragt und Änderungen angedacht, obwohl „die schon immer so waren“. Verschiedene Ansichten und Meinungen sind aber Grundbestandteil einer Demokratie. Die Diskussion fördert neue An- und Einsichten zutage, lässt einen manches vielleicht auch aus einem anderen Blickwinkel sehen. Aber hier scheinen die „Alteingesessenen“ von der Vielstimmigkeit überfordert zu sein.

Die Diskussionen, zuerst sachlich geführt, entglitten. Bemerkungen wie „Blödsinn“, „Freizeitvernichtungsanstalt“ und „Klassensprechertreffen“ zeigten, wie anmaßend von Teilen der CSU und der FW der Umgang mit Kollegen gepflegt wird.

Als unser Antrag, jedem Ratsmitglied ein Recht auf Akteneinsicht einzuräumen, besprochen wurde, unterstellte die Rathauspitze Misstrauen gegenüber der Verwaltung, anstatt sich auf eine wirklich offene und konstruktive Diskussion einzulassen.

Wir hoffen, dass dieser Stil nur ein einmaliger Ausrutscher war und nicht ein Vorgeschmack auf die „gute“ zielorientierte Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine erholsame und schöne Ferienzeit und kommen Sie gesund wieder aus Ihrem Urlaub.

Für die GRÜNEN Gemeinderäte Siglinde Lebich und Leon Eckert, berichtet von Michael Obermeier und Axel Reiß

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Echting!

Eching im Juni 2014 – ein Sommermärchen!

Wenn man in der Zeit vom 16. bis 28. Juni 2014 auf der Hauptstraße unterwegs war, hatte man das Gefühl, es ist alles in Ordnung. Man sah fast keine LKWs fahren und auch deutlich weniger PKWs. In der Nacht konnte man als Anwohner der Hauptstraße sogar mit offenem Fenster schlafen! Der Grund für die Ruhe war die Sperrung der Staatsstraße vom Hollerner See bis zum Kreuzhof wegen Sanierungsarbeiten.

Diese zwei Wochen haben uns gezeigt, wie schön es in Echting sein könnte, wenn weniger Verkehr wäre. Umso wichtiger ist es, dieses Ziel konsequent zu verfolgen. Ein erster Schritt wäre das LKW-Durchfahrtsverbot auch tagsüber, das kurzfristig zu realisieren wäre. Um den Verkehr insgesamt zu reduzieren, muss jedoch eine Umfahrung geplant werden. Die Lebensqualität in Echting würde erheblich steigen, wenn weniger Lärm- und Abgasbelastung vorhanden wäre. Es wäre schön, wenn das Sommermärchen Wirklichkeit werden könnte!

(Michaela Holzer)

Ein Novum in Echting: Bürgerfragestunde vor je-



DIE BADGESTALTER



KOMPLETT MEIN BAD

Wenn es um die Gesundheit geht,
spielen Sauberkeit und Hygiene
eine entscheidende Rolle:



**Spülrandloses
Wand-WC**
Hygienisch,
sauber, schön

Kontaktieren
Sie uns unter
08165 6479 113!

**Beachten Sie unsere
Frühjahrsaktion
(Mai/Juni/Juli/August 2014)**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Alfred Bock GmbH | Bahnhofstr. 26, 85375 Neufahrn
Telefon 0 81 65.6 47 90 | info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de | www.bock-die-badgestalter.de

der Gemeinderatssitzung

Die Bürger für Eching haben im Rahmen der Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung eine Bürgerfragestunde beantragt. Das Ziel ist, dass jeder Bürger eine halbe Stunde vor einer Gemeinderatssitzung Fragen an alle Gemeinderäte stellen kann. Das ist ein Novum in Eching.

In anderen Gemeinden und Städten wird die Bürgerfragestunde von den Bürgern gern angenommen, es ist eine einmalige Gelegenheit, Fragen direkt an die Gemeinderäte zu richten. Nachzulesen ist es für interessierte Bürger auf der Webseite.

Obwohl sich einige Gemeinderäte zunächst auf eine Bürgerfragestunde nicht einlassen wollten, gibt es einen Kompromiss: eine halbe Stunde vor jeder Gemeinderatssitzung können Bürgerinnen und Bürger in den Großen Sitzungssaal im Rathaus kommen, um mit den anwesenden Gemeinderäten zu sprechen. So erfahren alle Gemeinderäte, wo der Schuh drückt, was aus Sicht der Bürger zu ändern ist. Der Gemeinderat kann schneller und zielgerichteter als bisher reagieren.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 29. Juli 2014 statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ab 18:30 Uhr in den großen Sitzungssaal. Die Gemeinderätinnen der Bürger für Eching erwarten Sie. Auch die Gemeinderäte der anderen Parteien und Gruppierungen haben die Möglichkeit, sich Ihren Fragen zu stellen. Die nächsten Termine sind die Dienstage: 30.09. und 21.10.2014.

Arbeitskreise

Damit jeder Interessierte sich mit wichtigen ortspolitischen Themen intensiver befassen kann, haben wir Arbeitskreise mit verschiedenen Schwerpunkten gebildet. Es sind die Arbeitskreise: Haushalt und Finanzen, Bauen und Planen, Verkehr, Kultur und Soziales, Energie, Umwelt und Hollerner See. Wir laden Sie dazu ein, Eching mitzugestalten. Kontaktieren Sie uns unter info@buerguer-fuer-eching.de.

(Dr. Irena Hirschmann)

Eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub wünschen Ihnen im Namen aller Bürger für Eching Dr. Irena Hirschmann, Michaela Holzer, Sylvia Jung

FDP

Liebe Echinger Bürger,

der Gemeinderat hat am 24. Juni 2014 unter TOP 3 eine neue Geschäftsordnung diskutiert und alle 38 Paragraphen, außer § 3, welcher nochmals rechtlich durch das LRA und den Gemeindetag zu prüfen ist, einstimmig verabschiedet. Obwohl am 25. Mai eine Vorbesprechung der neu zu erlassenden GO stattfand, diskutierte der GR die vorgelegte Geschäftsordnung noch einmal sehr intensiv und ausdauernd (19:05 - 21:20). Die Presse konnte der Diskussion nur teilweise folgen. Grund: Der GO-Vorschlag lag den Presseunterlagen nicht bei und es wurde wie immer zu leise gesprochen.

Beginnend mit zwei Anträgen von "Bündnis90/DieGrünen", deren Beantwortung unter TOP 3.02 vorlag und 10 Anträgen der "Bürger für Eching". Für die Presse und Zuhörer war es sehr interessant zu erleben, wie sich die Gemeinderäte der beiden neuen Gruppierungen und Einzelkämpfer Bertram Böhm mit den vielen Einzelpositionen (auch zu bereits diskutierten Paragraphen) wieder und wieder zu Wort meldeten.

Als früherer Gemeinderat muss ich mich und meine ausgeschiedenen und wieder im Gemeinderat befindlichen Kolleginnen und Kollegen loben, denn wir haben mit einer "unzulänglichen" GO gearbeitet und trotzdem alle TOP - nach manchmal ausdauernden Diskussionen - fast immer einstimmig verabschiedet.

Den Antrag auf eine "Bürgersprechstunde" vor jeder Ausschuss- und Gemeinderats-Sitzung (wird schon in einigen bayerischen Städten und Gemeinden praktiziert), ist meiner Meinung nach unnötig und hätte keinen oder nur wenig Einfluss auf die TO der Sitzung.

Generell erweckten die wiederholt gestellten Anträge den Eindruck, dass man sich den Zuhörern als sehr aktiver Gemeinderat präsentieren wollte. Der von Frau Lebach gestellte Antrag, die Fraktionsgröße von 3 auf 2 zu reduzieren, wurde mit 17:7 abgelehnt.

Was in der GO fehlt, ist ein Paragraph, der es untersagt, vor einer Abstimmung den Saal zu verlassen (Gang zur Toilette oder Raucherpause). Nun noch eine Bemerkung zum TOP 3.04 "Antrag aus dem Stadtrat Unterschleißheim zur Eingemeindung des Ortsteils Geflügelhof" - Hiermit soll wohl durch die Hintertür auch mehr Einfluss auf die Gestaltung des Hollerner Sees erreicht werden.

Ein Dank der evangelischen Kirche, die das renovierte Pfarramt mit einer barrierefreien und behindertengerechten Rampe ausgerüstet hat. Mitinitiator: GR Günter Zillgitt, der seit 13 Jahren auf den Rollstuhl angewiesen ist.

Heinz Müller-Saala

DIETERSHEIM

Architektouren 2014 - Kinderhaus ist top



Irene Nadler/Auch in diesem Jahr gibt es in Dietersheim wieder Bauwerke, die für die „Architektouren“ der Bayerischen Architektenkammer als besonders „qualitätsvolle Planungen und deren realisierte Ergebnisse“ präsentiert wurden. Das neue Kinderhaus in Dietersheim am Bischof-Arno-Platz 1 gehört hier dazu. Bauherr ist die Gemeinde Eching. Bei einer informativen Führung am 28. Juni durch Architekt Matthias Marschner erläuterte er das Konzept des Architekturbüros Hirner & Riehl, das bestrebt ist, ökologisches Bauen umzusetzen.



Pils GmbH
Raumausstattung

Wolfgang-Zimmerer-Str. 8
85375 Neufahrn
Telefon (0 81 65) 73 75
Telefax (0 81 65) 6 23 20
www.raumausstattung-pils.de

Vorhangdekorationen und Gardinen • Polsterstoffe • Wandgestaltung und Stuck • Bodenbelagsarbeiten • Markisen • Insekten- und Sonnenschutz • Wohnaccessoires • eigene Polsterlei und Nähatelier • Internationale Stoffkollektionen auf 300 qm Ausstellungsfläche
Möbel der Neuen Wiener Werkstätten und Bielefelder Werkstätten

**Achtung
aufgemerkt !!!
Steckerlfisch
beim Sagewirt
in der Sportgaststätte TSV Eching
jeden Freitag von Mai bis September
von 12 bis 14 und von 17 bis 22 Uhr
Makrele mit Breze 7,90
auch gut verpackt zum Mitnehmen**

Sagermann Gastronomie Dietersheimer Str. 8 85386 Eching
Tel.089/3194314 oder 0171 /6218155



Hier wurden in einen zweigeschossigen Baukörper aus vorgefertigten Brettsperrelementen ca. 500 cbm Holz verbaut. Diese Bauweise erfordert genaueste Planungen, da die Heizungs-, Elektrik- und Sanitäranschlüsse schon integriert werden müssen. Auch die Zimmerer müssen genauestens arbeiten und die Teile sorgfältigst zusammenfügen. In weitere Konsequenz für ökologisches Bauen war eine Grundwasserwärmepumpe, die für angenehme Temperaturen im Winter sorgt, und im Sommer kann das Haus damit sogar gekühlt werden.

Ein zentraler Punkt war, ein „begreifbares“ Haus zu bauen. Die Massierung und Wärme der Holz-wände, den Duft des Holzes, alles sollen die Kinder sinnlich erleben. Die Gliederung des Hauses geht von der großzügigen Eingangsaule links zu den drei Kindergartengruppen, rechts zu den zwei Krippengruppen, der Hort ist im ersten Obergeschoß links und rechts schließen sich die Personalräume an. Die einzelnen Gruppen haben separate Terrassen und Zugänge zum Garten, so dass für die Kinder jederzeit „ihr“ Haus erkennbar ist. Große Fensterfronten lassen viel Licht herein, ein passives Lüftungssystem sorgt für angenehmes Klima, große, rote Vorhänge an den Terrassen unterstützen die Wärmebegrenzung und bringen ein gutes Lichtspiel in die Räume. Im ersten Stock ist eine Dachterrasse für die Mitarbeiter und für die Hortkinder, die dort ihren Freibereich finden. 1440 qm Nutzfläche hat das Kinderhaus insgesamt. Die Baukosten betragen ca. 4,9 Mill. Euro. Die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2013 und der Bezug mit den Kindergarten-, Krippen- und Hortkinder fand im Dezember 2013 und Januar 2014 statt.

Unter dem Begriff „Freiraumgestaltung“ hat die Architektenjury auch den Carport der Familie Syryca in der Isarstraße 4 in Dietersheim als besonders vorzeigenswert beurteilt. Vor ca. 6 Jahren ist das neue Haus der Familie schon einmal bei den „Architektortouren“ vorgestellt worden. Nun wurde ein Carport dazu gebaut, der auf die vorgegebenen Materialien wie Holz, Stahl und Glas zurückgreift. Mit einem verschiebbaren Teil kann man aus einem von 3 Seiten abgeschlossenen Carport ein offenes machen und so einen weiteren

Stellplatz dazu gewinnen. Diese Konstellation wurde von den Bewohnern so gewünscht, um bei Bedarf einen zusätzlichen Abstellplatz vor dem Haus nutzen zu können.

Architekt Armin Hägele aus Eching erläuterte die Funktionsweise dieses Konstrukts. Ein Stahlgerüst trägt die Holzlatten an den Seiten und die Dachbalken, die mit Plexiglas bestückt sind. An der rechten Seite kann man mit einem verschiebbaren Teil den Carport zur Hälfte öffnen und somit einen weiteren Stellplatz dazu gewinnen. Das leichtgeneigte Flachdach ist mit einer breiten, graugestrichenen Blende eingefasst. Mit viel Liebe zum Detail hat Architekt Hägele hier eine sehr ansprechende flexible Parkmöglichkeit geschaffen, die gut zu dem modernen Haus passt. (Bilder: I. Nadler)

Dietersheimer Bauern forsten in der Aue auf



Irene Nadler/ Viele Spaziergänger und Radler werden sich gefragt haben, was dort in der Dietersheimer Aue passiert. Auf zwei Flächen von ca. 2000 qm und ca. 900 qm wurden viele Bäume, vor allem Eschen, herausgenommen und das Gelände umgepflanzt. Die Dietersheimer Bauern reagierten auf das Eschensterben, das seit einigen Jahren vor allem in den Isarauen um sich greift und initiierten neue Anpflanzungen.

Über die Gemeinde Eching wurde schon Anfang 2013 beim Freistaat Bayern im Waldbaulichen Förderprogramm der Antrag auf die Erneuerung der Waldfläche gestellt. Heuer haben sich die Bauern Walter Bohmann, Hans Grassl, Johann Heckmair, Martin Ihler, Otto John, Alfred Maier, Martin Maurus und Reinhard Oberauer in ca. 200 Std. Arbeit daran gemacht, neue Bäume zu pflanzen.

Mit einer Baumgröße bis zu 150 cm bepflanzten sie die Flächen mit 127 Winterlinden, 255 Flatterulmen, 255 Spitzahorn und 303 Vogelkirschen, die ihnen von den Fachleuten aus dem Forstbetrieb empfohlen worden sind. Um den Wildverbiss zu vermeiden, mussten die Flächen mit einer Zaunlänge von 316 m mit 79 Pfosten und 2 Toren eingezäunt werden. Die Kosten von ca. 3000

Euro trägt die Gemeinde Eching, wobei vom Freistaat Bayern im Rahmen des Förderprogramms etwa 30 % der Summe als Zuschuss gewährt wurden.

Für die Dietersheimer Bauern ist aber die Arbeit noch nicht vorbei. Sie übernehmen auch die Pflege und den Schutz der Kultur für die nächsten Jahre. (Bild: I.Nadler)

Fronleichnam in Dietersheim



Irene Nadler/ Ein langer Fronleichnamzug bewegte sich heuer bei strahlendem Sonnenschein durch die Straßen Dietersheims zu den vier Altären. Angeführt von den Blumenblüten streuenden Kindern und den Vereinen mit ihren Fahnen ging Pfarrer Löb unter dem Himmel mit der Monstranz durch die Straßen. Auch heuer waren die Altäre wieder wunderschön mit Blumen geschmückt. Die beiden Altäre zwei und vier hatten bunte Blütenteppiche, die von den Anwohnern bzw. von den Ministranten gestaltet worden sind. (Bild: I. Nadler)

Sommerfest Kindergarten Löwenzahn



I.Heitmann/ Am 5.7.2014 fand in Dietersheim das Sommerfest des Kindergartens „Löwenzahn“ statt, dieses Jahr erstmalig auf dem neuen Bischof- Anno- Platz. Das Fest war heuer ein „3 in 1“-Fest, da Frau Ludwiga Gerhäuser an diesem Tag sowohl ihren Geburtstag als auch ihren Abschied nach über 40 -jähriger Tätigkeit im Kindergarten Löwenzahn feiern durfte.

Somit war der erste Teil des Festes eine kleine Geburtstagsfeier. Im zweiten Teil führten die Kinder u.a. die bayerische Vogelhochzeit mit allerlei buntem Federschmuck auf. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Hier durfte auch eine Geburtstagstorte, eine Sommerfesttorte und eine Abschiedstorte nicht fehlen.

Dann öffneten die Spielstationen für die Kinder, wo man u.a. Dosen werfen, Wasserpistolen-Zielschiessen und bunte Buttons selber gestalten konnte. Um 17.00 Uhr folgte ein weiterer Höhepunkt mit dem Auftritt eines Zauberers im Mehrzweckraum.

Bei der anschließenden Verabschiedung von Ludwiga Gerhäuser wurde von allen Gästen und Kin-

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching -Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



dem zusammen das umgedichtete „Fliegerlied“ gesungen und ihr als Abschiedsgeschenk eine selbstgenähte Patchworkdecke mit zahlreichen Fotos von ehemaligen und aktuellen Kindergartenkindern überreicht. Ausklingen ließ man das Fest bei Gebrülltem, Salat und gut gekühlten Getränken.

Der Elternbeirat bedankt sich herzlich beim Kindergarten team und allen Helfern und Unterstützern dieses durchwegs gelungenen Festes!

GÜNZENHAUSEN

Therese Tegel verstorben

H. Müller-Saala/ Bei ihrer Beerdigung verabschiedete sich der Verein zur Erhaltung der Schlosskapelle St. Georg in Ottenburg von Frau Therese Tegel.



Frau Tegel betreute, reinigte und bewachte und schmückte bei allen offiziellen und inoffiziellen Ereignissen jahrzentlang die Schlosskapelle Ottenburg. Erst vor einigen Jahren musste sie aus alters- und gesundheitlichen Gründen dieses mit sehr viel Liebe und Sorgfalt verwaltete Ehrenamt aufgeben und in jüngere Hände übergeben. Aber bis zu ihrem Tode hatte sie ein Auge auf das, was in der Schlosskapelle geschah, denn ihr Wohnhaus war direkt unter der Schlosskapelle in Ottenburg. Mitglieder und Vorstand bedanken sich auch auf diesem Wege für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Sein Sommerfest feiert der Burschenverein Günzenhausen am Samstag, 2. August 2014. Beginn ist um 18:00 Uhr am Fußballplatz in Günzenhausen. Es gibt Steckerlfisch, große Hüpfburg, Zelt, Bar, Grill und Live-Musik mit den „Isar-Buam“.

Sommerfest der Burschen

Sein Sommerfest feiert der Burschenverein Günzenhausen am Samstag, 2. August 2014. Beginn ist um 18:00 Uhr am Fußballplatz in Günzenhausen. Es gibt Steckerlfisch, große Hüpfburg, Zelt, Bar, Grill und Live-Musik mit den „Isar-Buam“.

Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr



Leistungsabzeichen erfolgreich abgeschlossen

C. Linke/ Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Dietersheim legten vor kurzem erfolgreich das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Nach dreiwöchiger intensiver Ausbildung durch Alexander Bohmann, Christian Maier und Raik Dennstädt stellten die Kameraden am 20. Juni vor den Augen von Kreisbrandmeister Karl-Heinz Zimmer und den drei Schiedsrichtern Bernhard Kuffner (Eching), Anton Dobmeier (Goldach) und Michael Sondermeier (Neufahrn) ihr Können mit Bravour unter Beweis.

Der Hauptteil der Prüfung gliederte sich in zwei Teile: Zuerst führten die Prüflinge unter Annahme eines Zimmerbrandes einen kompletten Löschaufbau durch und anschließend musste ein Teil der Gruppe Saugschlauchkuppeln. Zum Bestehen der Prüfung ist dies jeweils innerhalb einer bestimmten Zeit durchzuführen. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass jeder genau weiß, was zu tun ist und jeder Handgriff „aus dem Effeff“ beherrscht wird. Denn auch im Ernstfall ist eine reibungslose und zügige Arbeitsweise Voraussetzung.

Nach der absolvierten Prüfung fanden sich alle im Feuerwehrhaus zusammen. Kommandant Alexander Bohmann dankte seinen Schützlingen für die Teilnahme und Kreisbrandmeister Karl-Heinz Zimmer führte im Anschluss die Übergabe der Leistungsabzeichen durch.

Die Auszeichnungen wurden wie folgt vergeben: Das Abzeichen in Bronze ging an Georg Fünfgelder, Thomas Maier, Martin Lohmeier und Florian Schennach, „Silber“ erhielten Johannes Waim, Maximilian Schmid und Stefan Schmid, „Gold“ wurde an Matthias Schennach und Raik Dennstädt überreicht, die Auszeichnung in Gold/Blau erhielten Christoph Linke, Maximilian Mühlbach und Sebastian Schneider, Christian Maier, Rainer Girstl und Martin Ihler wurden mit dem „Gold/Grünen“ Abzeichen ausgezeichnet. (Bild: Linke)

kompetent und zuverlässig!

über 30 Jahre im Dienste unserer Kunden!

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Weltmeisterstimmung beim Fußball - Gauditurnier



Karl-Heinz Damnik/ Alle Jahre wieder ist Günzenhausen und Umgebung auf den Füßen, zum schon 7. Fußball-Gauditurnier der Ortsvereine. Das Wetter passte, keine brasilianischen Hitzeverhältnisse. Außerdem war natürlich für Getränke und was dazu gehörte gesorgt.

Um 13 Uhr erster Anstoß für die 8 Vereinsmannschaften. Die Zuschauer hatten sämtliche Bänke aus dem Zelt als Sitzgelegenheit an den Spielfeldrand gebracht. Es wurde gekämpft wie im richtigen Leben, trotzdem musste Schiedsrichter Marcel Noack keine gelben oder gar roten Karten ziehen, es halfen immer noch Ermahnungen.

Jede Mannschaft hatte 5 Spieler und einen Torwart, allerdings wurde das bei schwachen Mannschaften nicht so genau genommen. Die Spielzeit war zweimal 5 Minuten, es ging richtig zur Sache auf dem Kleinfeld und der Ball verabschiedete sich des Öfteren über den Zaun und die Straße.

Dann die Endspiele, der Kampf um den Dritten Platz musste im Elfmeterschießen entschieden werden. Der begehrte neue Wanderpokal (den letzten holte sich Fürholzen, nachdem er dreimal hintereinander gewonnen wurde) ging an den Ausrichter, den Burschenverein Günzenhausen, allerdings war Fürholzen nicht angetreten.

1. Platz Burschenverein Günzenhausen, 2. Die Dorfbuben, 3. Kriegerverein Günzenhausen, 4. Ministranten I Buben, 5. Die Landbauern, 6. FFW Günzenhausen, 7. Ministranten II Mädchen, zum Schluß mit Platz 8 die Ballerinas.

Auf die Anregung, mal zu trainieren, kam als Antwort, wir haben 10 Wochen hart trainiert, aber es hat nicht gelangt. Hier sollte unbedingt der Trainer gewechselt werden! Schiedsrichter Noack bescheinigte den Mannschaften ein faires Turnier.

Der anwesende Gemeinderat Bernhard Wallner meinte, man müsse bis nächstes Jahr unbedingt etwas für den „Staubrasen“ tun. Fachmänner rieten: umackern und neu einsäen. (Bilder: Damnik)



ECHING AKTUELL

Neue Abteilungsleiterin in der Finanzverwaltung

Frau Andrea Jensen übernimmt ab 01.07.2014 die Leitung der Abteilung Finanzverwaltung. Sie tritt damit die Nachfolge von Herrn Dieter Kugler an. Bereits seit 2004 ist Frau Jensen bei der Gemeinde Eching beschäftigt und in verschiedenen Aufgabenbereichen der Finanzverwaltung tätig. Die Gemeinde Eching wünscht Frau Jensen in ihrer neuen Position viel Erfolg.



Gratulation zur Amtseinführung (von rechts): Herr Josef Riemensberger (Erster Bürgermeister), Frau Andrea Jensen (Abteilungsleiterin Finanzverwaltung), Frau Elke Hildebrandt (Abteilungsleiterin Haupt- und Personalverwaltung)

UMWELT

„Runder Tisch Umweltbildung“ im HeideHaus



Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. freute sich vor kurzem, den 3. „Runden Tisch Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Oberbayern“ ausrichten zu dürfen. Zielsetzung des „Runden Tisches“ ist es, Information, Austausch und Vernetzung der Akteure in der Umweltbildung/BNE zu fördern. Zugleich soll ihren Anliegen Gehör verschafft werden.

Dazu waren rund 30 Vertreter von Umweltbildungseinrichtungen, Naturschutz- und Jugendverbänden sowie den zuständigen Behörden in die Umweltstation HeideHaus in München-Fröttmaning gekommen. Der Vormittag war bestimmt von Fragen und Diskussionen über aktuelle Themen mit Dr. Christoph Goppel (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz/Referat Umweltbildung und Bildung für Nachhaltigkeit).



Wen trifft man alles in der Heide? Radfahrer, Jogger, Naturfreunde, Hunde... Bei einem Rollenspiel wurden die Nutzungskonflikte im Naturschutzgebiet verdeutlicht. (Bild: Heideflächenverein)

Miele

Abverkauf Musterküchen*:

Küche Biella:

Listenpreis: 19.063,- €
Abholpreis komplett 9.150,- €

Küche Bari:

Listenpreis: 13.703,- €
Abholpreis komplett 6.639,- €

Küche Pienza:

Listenpreis: 21.026,- €
Abholpreis komplett 10.469,- €

Küche Mora:

Listenpreis: 40.647,- €
Abholpreis komplett 19.626,- €



WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Inh. Hans-Jürgen Wegler

Obere Hauptstr. 5 · 85386 Eching

Tel. 089/319 10 59 · www.wohnstil-wegler.de

* Auch Einzelteileverkauf möglich, mehr Info im Geschäft

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Sommer am See: Ein Paradies für -heiße- Tage

Gert Fiedler/ Einem (eher kleineren) Problem sehen sich in diesen Sommertagen viele Badegäste der nördlichen Münchner Seen, insbesondere des Echinger Sees gegenüber: dem Umkleide-Kabinen-Mangel. Und mangels jener Kabäuschen wird verhüllt, dass sich die Handtücher wölben.

Auch ohne Sommerbrise kommt es zuweilen zu überraschenden Ein- und Ausblicken. Während einige Damen den überbordenden Fleischesmassen kaum mehr Herr werden und ihnen freien Fall gewähren, verhindert manch ältlicher Bierbauch freien Blick auf einst so stolze Testikel. Die Waschbrettbäuche einiger Jungmänner lassen dagegen gierige Blicke auf Knackärsche zu, während zehn Meter weiter fußballfeldgroße Planen Wallküren verdecken. Spätestens hier ergibt sich die Frage nach Verhüllungsstrategien.

Da ist zunächst der Typ des Einhand-Verdeckers. Hier hält die Führhand ein buntgestreiftes Etwas über dem Nabel zusammen, während die Gebrauchshand mehr neben, als unter dem Feigenblatt seltsame Bewegungen ausführt. Slips der Marke Feinripp werden angesichts vieler Zuschauer heruntergerissen, wie weiland zu später Stunde. Das anzuziehende Nichts liegt derweil griffbereit neben der Bauchtänzerin und man ist gespannt wie der Kampf Hand gegen Tanga ausgehen wird. Jedenfalls ist dieser Stoffstreifen bestens geeignet, heftige Diskussionen bei den älteren und weiter entfernt Sitzenden auszulösen, bedeckt der gemeine Tanga schließlich nichts. Verschleierungstaktiken sind also unnötig, denn dieser Schnürsenkel gräbt sich tief ins menschliche Leben.

Bei der Sitzverhüllung wirft sich der Neuankömmling locker elegant auf sein bereits lagerndes Handtuch, öffnet lustbetont die Knöpfe der Hose oder gegebenenfalls die des Rocks und zaubert aus den Tiefen des Badebeutels ein bis zum Kehlkopf reichendes Handtuch. Mit einem Ruck wirft der oder die Badewillige nun den Unterkörper nach oben, um zeitgleich die schon bekannte feinrippige Unterwäsche sich vom Leib zu reißen. Da aber die Geländeverhältnisse der Liegewiesen auch „Unter“lieger möglich machen, wendet sich der Betrachter je nach Sachlage entweder mit Grausen oder höflich. Entsteigen die so Erhitzten dann wieder dem kühlen Nass, beginnt das Spiel von Neuem. Alsdann, winden wir uns wieder.

Für den Nachmittag hatte der Heideflächenverein das Schwerpunktthema „Biodiversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gewählt, um Verknüpfungen zwischen diesen beiden wichtigen Themenbereichen der Umweltbildungsarbeit herzustellen.

Um Biodiversität in der Heide erlebbar zu machen und in den unterschiedlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit zu verankern, wurden vom Heideflächenverein drei Aktionen angeboten. Dabei konnten die Teilnehmer aus folgenden Angeboten auswählen: Ökologie: Untersuchung und Vergleich der Artenvielfalt in verschiedenen Lebensbereichen. Wie viele Pflanzen wachsen auf einem Quadratmeter Fläche in der Heide? Wie viele auf Intensivgrünland?

Ökonomie: Wildkräuter im Umweltbildungsgelände kennenlernen und daraus eine Heidekräuter-Limonade herstellen

Kultur/Soziales: Auseinandersetzung mit den verschiedenen Nutzergruppen in der Heide und den dadurch entstehenden Nutzungskonflikten in Form eines Rollenspiels. Ziel der Aktionen war es, die Vielfalt in der Heide von verschiedenen Aspekten aus zu betrachten und gleichzeitig einen Einblick in die Umweltbildungsarbeit des Vereines zu gewähren.

Der nächste „Runde Tisch Umweltbildung“ wird im Herbst 2014 im Informations- und Bildungszentrum „Haus der Berge“ in Berchtesgaden stattfinden.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 21.08.2014, 17:00-20:00 Uhr

Besuch beim Schäfer

Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Zielgruppe: Familien

Die Heideflächen im Münchner Norden wurden jahrhundertlang als Weideflächen genutzt. In der Fröttmaninger Heide wird diese traditionelle Hüteschäferei noch betrieben, die zum Erhalt des seltenen Lebensraums beiträgt. Bei dieser Wanderung gewährt uns der Schäfer Einblick in seinen Berufsalltag. Achtung: Es kann sein, dass wir einen längeren Fußmarsch durch die Heide unternehmen müssen, um ihn zu treffen!

Referent: Monika Wimmer,

Kosten: Erwachsene 6.00 €, Kinder 3.00 €

Anmeldung: nicht erforderlich.

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus,

Tel.: 089/46 223 273, , heidehaus@heideflaechenverein.de.

Heideflächenverein Münchener Norden e.V., Bezirksstraße 27,

85716 Unterschleißheim Telefon (089) 319 5730,

E-Mail: info@heideflaechenverein.de,

Internet: <http://www.heideflaechenverein.de>

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de

ŠKODA



ŠkodaService®

DIE TOP SERVICE-ADRESSE IN UNTERSCHLEISSHEIM



Vertrauen Sie
in puncto Sicherheit
und Qualität der
geprüften
Fachkompetenz.

Die beste Wahl treffen
Sie immer dort,
wo man Ihren Skoda
auch am besten kennt
und pflegt.

**Ihr
Sascha Englisch**

Serviceberater

Ihr Skoda ist es wert!

Nur bis
31. August 2014

Longlife-Inspektion
(30.000 km)

89,- €*

Longlife-Inspektion
(60.000 km)

109,- €*

* Für alle Skoda-Modelle bis Bj. 2007 und älter,
inklusive Mobilitätsgarantie, ohne Material
und eventuellen Zusatzarbeiten

Ihr Skoda-Servicepartner:

ŠKODA



Service



AUTO KÖLBL
SERVICE DER BEWEGT

Beim Pfarracker 55, 85716 Unterschleißheim
Tel. (0 89) 3 17 75 80, Fax (0 89) 31 77 58 66
info@autokoelbl.de, www.skoda-koelbl.de

auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-,
Klimaservice
- Rollerservice



Medela Medizintechnik leistet mit qualitativ hochstehenden, innovativen Produktlösungen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen. Das Unternehmen konzentriert sich dabei auf zwei Geschäftsfelder: Breastfeeding (Stillprodukte für Mutter und Kind) und Healthcare (medizinische Vakuumtechnologien für Kliniken).

Zur Verstärkung unseres Teams in Dietersheim suchen wir ab **sofort** in **Teilzeit (50%)**:

Mitarbeiter (m/w) Service Innendienst

Ihre Aufgaben:

- Professionelle Reinigung, Desinfektion und Reparatur von Milchpumpen (Mietgeräte)
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Milchpumpen an Teststationen
- Überwachung der Lagerbestände und Bestellung von Ersatzteilen

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in einem vergleichbaren Aufgabengebiet
- Technisches Grundverständnis, sorgfältige und präzise Arbeitsweise, Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inklusive der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, des frühestmöglichen Eintrittstermins und der **Kennziffer 27** an personal@medela.de.

Medela Medizintechnik GmbH & Co Handels KG

Georg-Kollmannsberger-Str. 2, 85386 Dietersheim, Telefon 089 / 319 759 0
www.medela.de

Mehr Durchblick für einen guten Zweck bei niki Optik!

e.B./ Für viele Brillenträger ist die Pflege der Gläser ein heikles Thema. Viele sind sich unsicher ob sie bei der Reinigung ihrer Brille die richtigen Mittel verwenden. Moderne Brillengläser mit Lotus- oder Nanobeschichtungen reagieren unterschiedlich auf chemische Lösungen. „Gerade die im Handel erhältlichen Feuchttücher sind nicht ideal für die tägliche Brillenpflege. Sie enthalten Lösungsmittel, die bei dauerhafter Verwendung die Beschichtung der Brillengläser schädigen können!“ so Tobias Schneider, Inhaber von niki Optik in Eching.

Nach langer Suche hat er endlich die perfekte Lösung entdeckt, die auch von immer mehr Glasherstellern empfohlen wird. Das Geheimnis des neuen Glasklar- Brillensprays ist die Zusammensetzung aus rein natürlichen Zutaten und der spezielle Zerstäuber der Sprayflasche, die eine optimale Reinigungswirkung für alle Materialien und Oberflächen darstellt.

Natürlich hat sich der Optikermeister auch da etwas besonderes einfallen lassen: „Beim Kauf einer Brille erhält jeder Kunde eine Erstausrüstung unseres Brillensprays gratis als Zugabe, nachträglich kann es natürlich auch gekauft werden. Neu und schick an der Wand installiert gibt's die NachfüllBar in unserem Geschäft – eine edle Glasflasche, an der jeder Kundesein Brillenspray selbst wieder auffüllen kann. Eine Füllung kostet 2 Euro – der Betrag wird allerdings komplett zugunsten Echinger Projekte wie der Nachbarschaftshilfe gesammelt.“ so Tobias Schneider. Zum gleichen Preis und ebenfalls für einen guten Zweck werden in Zukunft die neu gestalteten hochwertigen Mikrofaser-tücher verkauft. „Auf diese freuen sich natürlich besonders unsere kleinen Kunden, wurde eines der drei Motive doch von Echinger Kindern gestaltet! Bis die Tücher eintreffen, in 2-3 Wochen dürfte es laut Tobias Schneider soweit sein, am besten erst mal das neue Brillenspray testen!



Also, auch nach dem Brillenkauf sorgt sich das ganze niki Optik Team noch um den klaren Durchblick – und jedes Brille putzen erfüllt auch noch einen guten Zweck – eine bessere Kombination gibt's ja wohl nicht oder?

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
 Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
 Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
 Internet: www.friedhelm-kassner.de

Eching - Mitarbeiter/in für Regal-service auf geringf. Basis gesucht!

Hüsken GmbH Bramsche,
 Tel. 05461-9394-0
info@huesken-gmbh.de

WIRTSCHAFT

Kinder spenden für Kinder!

M. Weindl/ Viele Kinder verbringen im Kinderparadies Småland des IKEA-Einrichtungshauses in Eching eine schöne Zeit, während die Eltern auf der Suche nach passenden Möbeln sind. Spielen im Småland ist für die Kinder kostenlos, doch wer will, kann anderen Kinder helfen. In seiner Ein-Euro-Aktion bittet IKEA seine kleinen Kunden um eine Spende. Das gesammelte Geld wird dann alle zwei Monate von IKEA verdoppelt und meist an ein Kinderprojekt gespendet.

Im April und Mai kamen so 325 Euro zusammen, die IKEA verdoppelte und an ein lokales Kinderprojekt spendete. Mit der Spende können die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens der Lebenshilfe Freising mit erhöhtem Hilfebedarf nun in ihrer Ferienfreizeit auch an den Ausflügen teilnehmen, da die Betreuung finanziert ist.



Liane Urban (links) und Jasmina Schreckenberger (rechts) von IKEA Eching übergeben den Scheck an Christine Gediga, Referentin Fundraising (2.v.r.) und Mandy Eschke, Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens der Lebenshilfe Freising mit Anna Lena und Branco.

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
 Tel. 089/319 53 19
 mobil 0171/48 20 305

KLEINANZEIGEN

Bügel-service: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin
Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Ihr professioneller Internetauftritt
Individuell • kreativ • modern
Tel. 089 / 3191296 • Mobil 0160 / 7265012
www.hofmeier-webdesign.de

Hand in Hand
Mediale Ausbildungen
Seminare, Workshops, Übungsgruppen
Info unter www.hand-in-hand-home.com
Tel. 0811/99 66 845 oder 0179/294 19 19
Entdecke Deine Sensitivität und Medialität

Medidata
Inh. B. Jäger
Büroservice
Schreibearbeiten
Honorarabrechnungen für Ärzte
Erlenweg 2 - 85386 Eching
Tel. 089/320 18 66
Medidata-jaeger@web.de

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement

Anerkannter LEXWARE Partner

it-consulting GmbH
Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Autorisierte HQP IT-Werkstatt



BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Bertram Böhm Ehe- u. Familienrecht Handels- u. Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht, Strafrecht Patent- und Markenrecht	Rechtsanwältin Sabine Huber Verkehrsrecht Versicherungsrecht Erbrecht Mietrecht	Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge	Patentanwalt Udo Richter Patent- u. Markenrecht (IP) Gewerb. Rechtsschutz
--	--	--	--

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerebenen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

✓ **Top Service**
100% Beratung

✓ **Top Preise**
bis zu 50% Ersparnis

gesund leben
Apotheken

Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Bettlin Colombo-Eigen

HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

Eine Werbeinformation Ihrer Apotheke

Ideen für Ihre Lebensqualität

gesund leben-Apotheken

10 JAHRE
IDEEN FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT
2004 - 2014

gesund leben Apotheken

Aktionszeitraum:
28.06. bis 29.08.2014

Für einen schönen Sommer!

40% SPAREN

Fenistil® Hydrocort Creme 0,5 %
Beruhigt die Haut und lindert den Juckreiz
Fenistil® Hydrocort Creme 0,5% bei mäßig starken Hautentzündungen, 15 g*
Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison.

7,49**
4,49 Grundpreis: € 29,93 pro 100 g

GRATIS: 1 Fenistil® Kühlpad***

P Viele Parkplätze vor Ort

Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089-319 04 93-0
Telefax 089-319 04 93-3
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

10% Rabatt für einen Artikel aus unserem Sortiment
Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen, Bücher. gültig bis 31.08.2014/EF

seit 1991

BEMAX

Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege	z.B. Injektionen, Blutzuckermessung, Kompressionstherapie, Wundtherapie u.v.m.
Grundpflege	z.B. An-Auskleiden, Baden/Duschen, Inko-Versorgung u.v.m.
Zusätzliche Betreuungsleistungen	z.B. stundenweise Betreuung, Spaziergänge, Terminwahrnehmung (Amt/Arzt) usw.
Hilfsmittel / Wohnraumberatung	

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

Die Tradition geht weiter, Echinger Kartoffelfest am 13. und 14. September 2014

w.I./ Bewährtes bleibt, das Echinger Kartoffelfest im September ist das vielleicht wichtigste Fest in der Ortsmitte. Mit Musik, Bier und Schmankerln rund um die Kartoffel wird Echings bäuerliche Vergangenheit gefeiert. Über viele Jahre bestimmte der Kartoffelanbau die Landwirtschaft am Ort. Und auch heute sind noch etliche Landwirte stolze Kartoffelbauern.

Vor 20 Jahren, am 10.9. 1994, luden die Echinger Fachbetriebe zum ersten Mal zum Kartoffelfest ein. Seit 2004 findet das Fest regelmäßig im September auf dem Bürgerplatz statt. So wird auch heuer wieder das große Festzelt auf in der Ortsmitte aufgestellt. Am Samstag abend lädt der Kartoffelkönig Jonas zum Festbesuch ein. Eingeladen sind auch wieder Königinnen aus nah und fern, die ihre Regionen und die dazugehörigen landestypischen Produkte repräsentieren. Bei Musik und einer frischen Maß Bier schmecken die Kartoffelspezialitäten aus der Küche ganz besonders gut. Festwirt Reinhard Sagermann sorgt wieder für den Getränkeauschank, die kulinarischen Schmankerln bieten verschiedene Echinger Fachbetriebe aus der Gastronomie an.

Am Sonntag steht wieder Ochsenbraten vom Spieß auf der Speisekarte. Ge-grillt, wie im Vorjahr, vom Huberwirt Udo Vogt. An diesem Tag ist auch ein Markttreiben rund um den Bürgerplatz geplant. Verkaufsstände und Buden laden dann zum Bummeln, Schauen und Kaufen ein. Merken Sie sich den 13. und 14. September vor, denn das Echinger Kartoffelfest ist immer einen Besuch wert.



Fast zu sportlich für einen Van.

Der neue Golf Sportsvan*.

Dynamisches Design, außergewöhnlicher Komfort. Der neue Golf Sportsvan besticht mit erhöhter Sitzposition, einem bequemen und ergonomischen Einstieg sowie viel Beinfreiheit. Er schafft Raum für Ihre individuellen Bedürfnisse. Zum Beispiel mit der niedrigen Ladekante und der flexiblen Rücksitzbank. Infotainment auf dem neuesten Stand der Technik, das hochwertige Interieur und das optionale Panorama-Ausstell-/Schlebedach für angenehme Lichtstimmung – im neuen Golf Sportsvan fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Und das in jeder Lebenslage.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130-101.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG

Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn
Tel. 8165 95650, <http://vw.autohaus-neufahrn.de/>



Tobias Schneider mit dem glücklichen Gewinner Klaus Hofmann, der sich über ein schickes Esprit-Beach-Bike im Wert von 300,- € freut, dem Hauptgewinn des Sommergewinnspiels bei niki Optik.



Xare Ohnehirnbeiß,
Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta
zwegns: **Wahrscheinli**

Da Landkreis Minga hod de Schtraß zum Kreizhof wieda schee nei gmacht, sogar no a Schtickal vom Freisinga Landkreis, wahrscheinli wern ma zoin miaßen. De Autobahn hams a wieda ausgflickt. Dopped offenpoerig wegga und oafach offenporig hea, dea werd dann warscheinli no weniga hoitn. Doda fia ham dann warscheinli nia wieda a Übaflutung in da Autobahneifahrt noch Minga.

In da Kloagartnlog habts a a Problem. Zerscht habts an Grund an de Autobahn vakafat, dann habts fast 3 Meta an den Verein vapacht und zwoamoi kassiat. Guad, da Kloagartn werd koa Pacht zruck foadan, ea hod ja an Nutz n ghabt, aba de Autobahn kannts nochfoadan, fia fast 40 Joar, des werd deia. Aba de dann schmeua Gärt nerns nimma losbringa, do wern einige aufhean. Wahrscheinli brachas dann a Huif vo da Gmoa.

Übrigns brasilianisch Vahältnisse in Eching, wensd ind Schparkass gähst, dann moanst du kimmst in a Sauna, de wern warscheili no auf Winta eigschtejt ham.

Wahrscheinli bauchts 4 Büagamoasta, wei vo de 3 kimmt koana bis auf Ginznhau zum Guadifuaßboi.

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare

Nie wieder Überflutung in Eching an der Autobahneifahrt nach München? Viele große und tiefe Gullys wurden eingebaut, aber halten die auf Dauer die Wassermassen zurück? (Bild: Damnik)



Polizei notruf **110**
Feuerwehr **112**
Notarzt / Rettungsdienst **112**
und **08122 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte August 2014

- 28./29. **Dr. Christian Gradl MSc**
Bahnhofstr. 4, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 3825
- 2./3. **Dr. Maria Kaiser**
Bahnhofstr. 7a, 85386 Eching
Tel. 089 / 24402424
- 9./10. **Dr. Barbara Prokopp**
Obere Hauptstr. 1, 85354 Freising
Tel. 08161 / 5986
15. **Dr./Univ. Kaschau Jarmila Liptak**
Theresienstr. 78, Hallbergmoos
Tel. 0811 / 9988799
- 16./17. **Dr. Wetscheslaw Kreismann**
Bahnhofstr. 5b, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 1013
- 23./24. **Dr. Hans Hecht**
Fabrikstr. 8, 85354 Freising
Tel. 08161 / 50351

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken sehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

Für Sie:

Fachmännische Beratung in allen Vermietungs- und Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.

KARL IKNOLL Immobilien
Danziger Str. 2
85386 Eching
Tel. 089/3192496 · Fax 089/3194799



Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21

Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49

TERMINE

Katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching

Pfarrer Norbert Weis

Danziger Str. 11, 85386 Eching

Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.

Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h

Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas -Winterzeit-

Sa.: 17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarrgottesdienst

Di.: 08.00 Hl. Messe

Mi.: 18.00 Hl. Messe mit Gedächtnis für

Verstorbene

Fr.: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes d. Täufer

So.: 08.30 Hl. Messe

Do.: 18.00 Hl. Messe

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Freitag, 15.08.2014 - HOCHFEST DER

AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL

8.30 Festgottesdienst in Dietersheim mit

Kräuterweihe

10.00 Festgottesdienst, mit Kräuterweihe

Dietersheim

In den Ferien entfallen am Donnerstag die Gottesdienste in Dietersheim.

Glaubensgespräch

Dienstag, 05.08.2014, 20.00 Uhr im Pfarrheim

Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten

Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um

10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Bücherei

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 04., 11., 18.08.

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe Mi., 06.08., von 15.00 - 16.00 Uhr

Ausgabe Do., 07., 14., 21.08.

jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59

Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank e. G.;

Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!)

Gottesdienste: jeweils 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben):

03. 08., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfr M. Krusche)

10. 08., 10:00 Uhr Gottesdienst

(Pfr Dr. M. Ceglarek)

17. 08., 10:00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

24. 08., 10:00 Uhr Gottesdienst (Präd M. Böck)

31. 08., 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen des ev. Pfarramtes)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im

Gemeindezentrum Magdalenenkirche,

Danziger Str. 6:

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com



Stiegler
Fenster- & Türenstudio

„Wo es die schönsten
Sehenswürdigkeiten
gibt?
Natürlich in unserer
Ausstellung!“

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungs-
termin!

Schönen Urlaub!

Inhaber Horst Dörfler
Lindenstraße 19 A
85777 Fahrzeughaus/Jaritz
Tel. 0 81 33 / 90 89 29
Fax 0 81 33 / 90 89 33
info@stiegle-fenster.de
www.stiegle-fenster.de

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT Internorm



SeniorInnen-Treff: 06.08.2014 Sommerfest ab 12 Uhr, Info bei Fr. Bause, Tel.: 319 22 80 (siehe auch Rubrik Kirche)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, Tel: 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizékreis: Sonntag 19:00 Uhr **St. Andreas** - nicht in den Ferien

Sonstige Termine:

01.08.2014 ab 18 Uhr, Grillabend für alle Daheim-Geblienen, Gemeindezentrum (siehe Rubrik Kirche!)

06.08.2014 ab 12 Uhr Sommerfest der SeniorInnen, Gemeindezentrum (siehe Rubrik Kirche!)

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100

Notruf für Frauen: 08161/3158

Arbeitskreis für Fraueninteressen e.V. in Freising,

08161/3128 (Info, Termine, Veranstaltungen).

Krebs-Selbsthilfegruppe - Auskunft Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE, Tel. 081 61/14 72 90, Internet: www.schwanger-in-freising.de

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK

Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 - 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Echinger Eisstockschützenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr-Okt.)

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV **Kleinkinder- und Elterntreff**

Diverse Spielgruppen für Kleinkinder, vormittags und nachmittags. Informationen bei Christiane Lüth (0172-7568067)

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller

Jeden Fr von 8.15 - 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen im Gymnastikraum Schule Danziger Str.

Nachbarschaftshilfe Echting e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 - 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung

Jeden Mi., 18.00 - 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien),

TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Familienzentrum Echting e.V. Familiencafé

Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Familienfrühstück Do., 09.00h - 11.30h: ohne Anmeldung, kein Verzehrzwang, auch Nichtmitglieder erwünscht. Gruppen und Kurse

Mo., 8.45 - 10.15h und 10.30 - 12.00h: Zwergergruppe für Kinder von ein bis drei Jahren, mit Eltern. Singen-basteln-gemeinsame Brotzeit.

Di., Mi., Fr., 08.30 - 11.30h: Minikindergarten für Kinder von zwei bis drei Jahren, ohne Eltern, feste Gruppen.

Di., 15.00 - 18.00h: Familiencafé mit Zumba Kids Atomic von 4 - 7 Jahren, mit ausgebildeter Trainerin Irina Garcia de Baur

Lichtmeditation: So. 20 - 21 Uhr

Lady Sportverein e.V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse

Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr, Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u.

Do. von 19.00 - 20.00 Uhr

Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Mehrgenerationenhaus

falls nicht anders angegeben im Mehrgenerationenhaus /ASZ, Bahnhofstr.4, (089) 327 142

Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr

Mädchentreff für 8 - 10 Jährige

Donnerstag von 15 bis 16 / 16 bis 17. Uhr

Kinderturnen für Kinder bis 3 Jahre

Freitag von 10.15 bis 11.15 Uhr: Babymassage

Freitag von 16 - 18 Uhr:

Girlsclub für 13 bis 15jährige Mädchen

Musikschule Echting - Chorgruppen

Oranger Chor: Montag, 14.45 - 15.15 Uhr

Kinder von 4 - 6 Jahren

Gelber Chor: Montag, 15.15 - 15.45 Uhr

Roter Chor: Montag, 15.45 - 16.30 Uhr

Grüner Chor: Montag, 16.30 - 17.30 Uhr

Blauer Chor: Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

Jugendchor: Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr

In allen Gruppen wird von Anfang an stimmbildnerisch gearbeitet.

„Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Sing- und Spielkreis für Kleinkinder

Mittwoch 10.30-11.00 Uhr in der Musikschule,

Musikpädagogin Kayao Katsuta-Grandy

(Tel: 37 92 97 12)

Tauschring Echinger Talente

Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im

Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum

Infos auch unter 089/31859994

SV Dietersheim

Montag:

15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre

18.30 - 19.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 - 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

15:30 - 16:30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Kinder (3-6 Jahre)

19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.00 - 17.00: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Freitag:

09.30 - 11.00: Krabbelgruppe (ca. 6 - 17 Mon.)

Echting

Vorschau 1. Mannschaft:

Sa, 26.07., 15:00 Uhr FC Deisenhofen - TSV E
Sa, 02.08., 17:00 Uhr TSV E - Türgücü-Ataspor München

Fr, 08.08., 18:30 Uhr FC Ergolding - TSV E

Sa, 16.08., 17:00 Uhr TSV E - FC Gerolfing

Sa, 23.08., 15:00 Uhr TuS Holzkirchen - TSV E

Vorschau 2. Mannschaft:

Sa, 16.08., 15:00 Uhr SV Marzling - TSV EII
Do, 21.08.2, 18:30 Uhr TSV EII - FVgg Gammelsdorf

So, 24.08., 15:00 Uhr TSV Paunzhausen - TSV EII

Fr, 29.08., 19:30 Uhr TSV EII - SpVgg Mauern

Mieterverein Echting - Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979, Beratungszeiten: 17 - 19 Uhr

e-Mail: mieterverein.neufahrn-echingt-online.de. nächste Termine: Do. 31.7., Do. 14.8.

Dietersheim

04. - 07.08., Ferientennis vormittag Tennisplätze

04. - 07.08., Ferienprogramm nachmittag

Günzenhausen

02.08., Der Burschenverein lädt zum Dorfsommerfest ein (Ausweichtermin 03.08.2014)

09.08., Sommerfest der FFW Günzenhausen

10.08., Lautrentifest vorm Feuerwehrhaus durch die Pfarrei

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Echting, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20

Echinger Kartoffelfest



mehr Spass beim Einkaufen!

www.echinger-fachbetriebe.de

**Samstag, 13. September
ab 15.00 - 01.00 Uhr**

**Sonntag, 14. September
11.00 - 17.00 Uhr**

ab 11.30 Ochs und Kartoffelschmankerl



*Kartoffelkönig Jonas mit
attraktiven Gästen*

Echinger Fachbetriebe stellen sich vor:

Das AMC Multigarsystem

ist das einzige System der Welt, mit dem man ohne Zusatz von Wasser und Fett garen, braten, schnellgaren, schnellbraten, backen, überbacken, kombinieren und servieren kann. Bei diesem Supersystem ist alles aufeinander abgestimmt, vielseitig einsetzbar und untereinander kombinierbar.

Handelsvertretung
Michael Neumann
Andrea Müller
Tel. 089/329 288 88
Fax 089/329 288 92



- Umfangreiche Standardspeisekarte
 - Nebenzimmer für Familienfeiern, Betriebsfeste,
 - gemütliches Stüberl im separaten Raum für bis zu 25 Personen
 - Sonnenterrasse in rustikaler Einrichtung im Biergartenstil
 - Biergarten mit von der Straße abgelegtem Kinderspielplatz
 - Partyservice
- Sagermann GmbH
Dietersheimer Str. 8
Tel. 089/319 43 14
mobil 0171/621 81 55
www.sagermann-gastronomie.de



Geöffnet: täglich
von 10.30 - 25.00 Uhr

beschriftung & werbetechnik
renner
metzgerbetrieb

**Fahrzeugbeschriftungen
Digitaldrucke · Werbeschilder
Folienschriften · Lichtwerbung**

eching/dietersheim 089-37 06 85 03
renner-werbetechnik.de



- ▶ **Anwendungsbetreuung**
- ▶ **Projektmanagement**
- ▶ **Programmierung**
- ▶ **Support**
- ▶ **Schulung**

Hochbrücker Weg 12 - 85386 Eching
Tel. 089/319 09 40 - www.bss-innosoft.de



Gemeinde Eching

Untere Hauptstr. 3
Tel. 089/319 00 00
www.eching.de



KüchenMarkt
www.kuechen-markt.de
...schnell gut gespart!

Freisinger Str. 1
Tel. 08165/6476-0
www.kuechen-markt.de

STRANDTAUGLICH.



KONTAKTLINSEN.

Wir wünschen Ihnen einen tollen Sommer! Jetzt Kontaktlinsen testen!

niki
OPTIK

niki Optik e.K.
Inh. Tobias Schneider
Heidestr.1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07
www.niki-optik.net



Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8
Tel.(089)319 59 95, www.raum-color.de

Komplettlösungen aus einer Hand mit
rundum Sorglospaket.

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten
Farbgestaltung | Illusionsmalerei
Stuck | Kreative Wandtechniken
Tapeten | Laminat | Parkett
Teppichböden | PVC | Designbeläge
Sauberaufmatten | Plisse | Rollos
Lamellenvorhänge | Gardinen
Gardinenstangen | Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992

Body&Soul Sonnenstudio

Fußpflege, auch HAUSBESUCHE, Fußfrench,
Nagel Design (alessandro Gel und Acryl)
Kosmetikbehandlung, Sugaring,

NEU - Airbrush Tanning, gesunde Bräune in nur 5 Minuten, ohne UV-Licht.

Obere Hauptstr. 2 · Eching · Tel. 089/12 13 94 01

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Di. 12.08.

Anzeigenschluss Mo. 18.08.

Erscheinungstermin Fr. 29.08

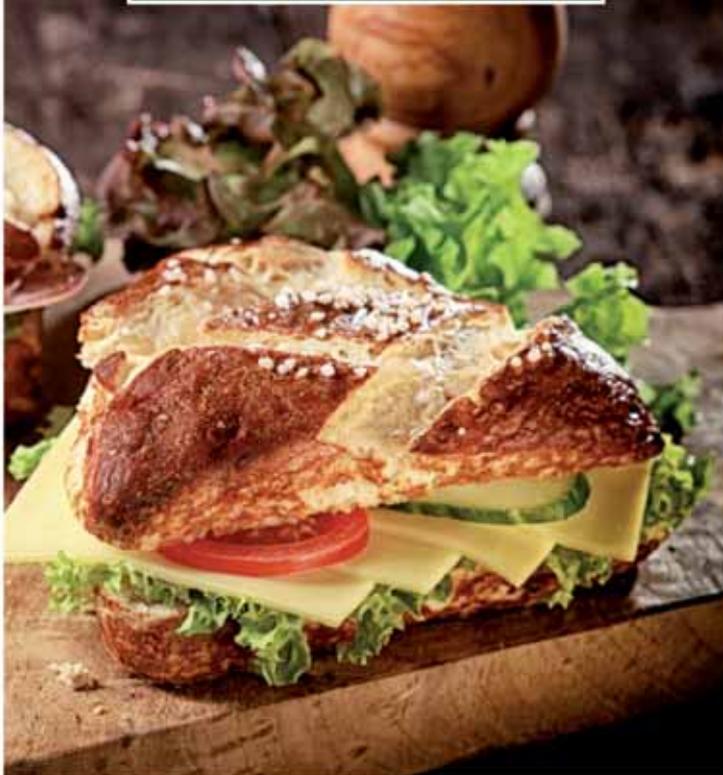
Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de

www.echinger-forum.de

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT



Genuss-Brotzeit

**AUS UNSERER
FRISCHETHEKE:**

FEINER KÄSE, BESTES BROT
& FRISCHE WURSTWAREN

MÜNCHEN · Herkomerplatz 2 · T 089 – 982 473 93

Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr · SA 7.30 – 18 Uhr

Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18

MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188

ECHING · Schlesierstraße 2

T 089 – 379 792 82 · Mo – Sa 8 – 20 UHR